



Jahresabschluss für das Haushaltsjahr **2021**



**STADT
REMAGEN**
RHEIN · BRÜCKE · ERLEBEN

Inhaltsverzeichnis

Aufstellungsvermerk	4
Ergebnis- und Finanzrechnung 2021	5
Teilergebnis- und Finanzrechnungen 2021	9
Bilanz zum 31.12.2021	29
Anhang	32
A. Rechtsgrundlagen	33
B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	33
C. Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz	33
C.1 Aktiva	34
C.2 Passiva	43
D. Sonstige Angaben	48
Anlage I Anlagennachweis	54
Anlage II Forderungsübersicht	59
Anlage III Verbindlichkeitenübersicht	60
Rechenschaftsbericht	61
E. Rechtsgrundlagen	62
F. Allgemeines zur Lage der Stadt Remagen	62
G. Vermögens- und Finanzlage	63
G.1 Drei-Komponenten-System	63
G.2 Bilanz	64
G.3 Ergebnisrechnung	66
G.4 Finanzrechnung	70
G.5 Anlagevermögen	73
G.6 Umlaufvermögen	74
G.7 Eigenkapital	74
G.8 Schulden	75
G.9 Verlauf der Haushaltswirtschaft	75
G.10 Haushaltsausgleich	77

H. Ziele und Kennzahlen	78
I. Teilhaushalte	80
J. Prognosebericht	81
K. Risikobericht	82
Anlage IV Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Ermächtigungen	83
Beteiligungsbericht	84
L. Rechtsgrundlagen	85
M. Beteiligungen	85
Anlage V Lagebericht Rheinfähre Linz-Kripp GmbH für 2020	88
Anlage VI Lagebericht Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG für 2021	93
Anlage VII Lagebericht Kommunale Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH für 2020	97

Aufstellungsvermerk

Die Stadt Remagen führt gemäß Artikel 8 § 1 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) seit dem 01.01.2009 ihr Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung.

Gemäß § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat die Stadt Remagen für das Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 108 Abs. 2 GemO aus folgenden Bestandteilen:

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz,
- dem Anhang.

Gemäß § 108 Abs. 3 GemO sind dem Jahresabschluss als Anlagen

- der Rechenschaftsbericht,
- der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
- die Anlagenübersicht,
- die Forderungsübersicht,
- die Verbindlichkeitenübersicht und
- eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Remagen, den 29.06.2022



Björn Ingendahl
Bürgermeister

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.682.150,64	21.110.240,69
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	7.692.682,65	8.150.969,18
E3	Erträge der sozialen Sicherung	1.049.184,30	1.018.282,54
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	970.655,40	1.015.410,21
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.441.821,93	882.896,84
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	754.858,41	847.597,61
E7	Sonstige laufende Erträge	3.470.034,68	1.593.725,50
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	35.061.388,01	34.619.122,57
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.847.881,07	10.768.182,41
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.645.423,57	4.250.403,28
E11	Abschreibungen	2.924.334,41	2.861.292,63
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.730.032,10	10.550.982,60
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.151.100,24	1.220.849,53
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	915.408,41	1.081.079,46
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	31.214.179,80	30.732.789,91
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.847.208,21	3.886.332,66
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	255.532,24	83.177,05
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	515.028,31	456.580,50
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	- 259.496,07	- 373.403,45
E20	Ordentliches Ergebnis	3.587.712,14	3.512.929,21
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22a	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.871.203,88	1.818.421,44
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.871.203,88	1.818.421,44
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		
E23	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>3.587.712,14</u>	<u>3.512.929,21</u>

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.660.839,49	20.431.465,37
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.783.206,93	7.200.613,60
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.024.045,54	1.064.552,48
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.114,72	345.365,66
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.387.958,59	938.419,38
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	709.467,61	964.609,63
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	1.006.194,93	918.461,82
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	30.890.827,81	31.863.487,94
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.208.145,96	10.107.955,74
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.604.807,49	4.282.385,91
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	11.451.984,83	10.505.013,85
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.134.983,09	1.238.506,72
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	953.412,69	1.081.631,39
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	27.353.334,06	27.215.493,61
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.537.493,75	4.647.994,33
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	310.357,96	79.516,48
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	519.387,13	476.689,76
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	- 209.029,17	- 397.173,28
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.328.464,58	4.250.821,05
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.895.236,44	1.818.421,44
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.895.236,44	1.818.421,44
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.328.464,58	4.250.821,05
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.326.070,45	167.083,00

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	699.223,93	222.867,25
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.950,48	11.244,50
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.037.244,86	401.194,75
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	446.946,50	189.859,50
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	1.628.447,36	3.239.916,46
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen	691.484,26	
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen	11.200,00	15.900,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.778.078,12	3.445.675,96
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 740.833,26	- 3.044.481,21
F34	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>2.587.631,32</u>	<u>1.206.339,84</u>
F35	Aufnahme von Investitionskrediten		
F36	Tilgung von Investitionskrediten	718.261,44	1.993.424,23
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	- 718.261,44	- 1.993.424,23
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen	868.424,01	1.605.692,08
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen	2.732.728,24	810.767,52
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	5.065,65	7.840,17
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	- 1.869.369,88	787.084,39
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
F40	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 2.587.631,32</u>	<u>- 1.206.339,84</u>
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	5.065,65	7.840,17
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder	- 5.065,65	- 7.840,17
F42	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>	<u>- 2.592.696,97</u>	<u>- 1.214.180,01</u>
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	1.864.304,23	- 794.924,56
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	2.610.203,14	2.257.396,82

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00		

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 1 Zentralverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	3.878.029,79	4.816.469,54
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.316,44	160.120,80
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.373,39	498.306,35
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	618.875,30	698.162,48
E7	Sonstige laufende Erträge	1.202.157,60	720.190,99
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.845.752,52	6.893.250,16
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.955.600,15	7.757.141,75
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.954.800,09	2.618.006,47
E11	Abschreibungen	1.020.366,05	1.025.990,83
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	484.419,96	415.752,97
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	793.021,95	904.848,55
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.208.208,20	12.721.740,57
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 5.362.455,68	- 5.828.490,41
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	84.175,00	63.131,25
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	84.175,00	63.131,25
E20	Ordentliches Ergebnis	- 5.278.280,68	- 5.765.359,16
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22a	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.472,58	24.083,56
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	297.335,71	245.938,39
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 275.863,13	- 221.854,83
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>- 5.554.143,81</u>	<u>- 5.987.213,99</u>
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.564.314,31	4.465.496,68
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.929,79	155.153,95
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	978.314,97	565.308,67
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.998,15	808.989,17

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 1 Zentralverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	80.611,10	59.046,82
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.336.168,32	6.053.995,29
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.341.713,23	7.100.032,87
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.911.056,17	2.610.844,76
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	469.253,92	259.477,28
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	836.530,90	949.377,12
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.558.554,22	10.919.732,03
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 5.222.385,90	- 4.865.736,74
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	84.175,00	63.131,25
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	84.175,00	63.131,25
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 5.138.210,90	- 4.802.605,49
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.505,14	24.083,56
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.561,94	245.938,39
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	- 259.056,80	- 221.854,83
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 5.397.267,70	- 5.024.460,32
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.052.677,45	60.000,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.052.677,45	60.000,00
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	446.946,50	189.859,50
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	756.761,56	549.257,72
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.203.708,06	739.117,22
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 151.030,61	- 679.117,22
F34	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>- 5.548.298,31</u>	<u>- 5.703.577,54</u>
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 1 Zentralverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	457,20	666,75
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	- 457,20	- 666,75
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
F40	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 457,20</u>	<u>- 666,75</u>
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	457,20	666,75
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder	- 457,20	- 666,75
F42	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>	<u>- 914,40</u>	<u>- 1.333,50</u>
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)		
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 5.397.267,70	- 5.024.460,32
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	- 5.548.755,51	- 5.704.244,29

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 2 Finanzverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	2.250,90	76.392,90
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	120,00
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.349,75	43.927,22
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.111,72	13.233,93
E7	Sonstige laufende Erträge	727.190,99	708.864,66
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	845.053,36	842.538,71
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	319.873,63	386.578,29
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.050,16	45.247,85
E11	Abschreibungen	3.852,42	3.852,42
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.220,00	9.100,00
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	26.069,41	44.280,33
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	405.065,62	489.058,89
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	439.987,74	353.479,82
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E20	Ordentliches Ergebnis	439.987,74	353.479,82
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.196,55	681,51
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.196,55	- 681,51
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>437.791,19</u>	<u>352.798,31</u>
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		74.142,00
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	120,00
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.455,92	43.108,65
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.516,44	18.552,25
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	729.609,32	705.372,31
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	839.731,68	841.295,21

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 2 Finanzverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	320.079,15	386.578,29
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.958,04	34.935,94
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	9.160,00	9.160,00
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	28.004,85	44.773,16
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	393.202,04	475.447,39
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	446.529,64	365.847,82
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	446.529,64	365.847,82
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.446,55	681,51
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.446,55	- 681,51
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	444.083,09	365.166,31
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>444.083,09</u>	<u>365.166,31</u>
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
F38a	+ Veränderung der liquiden Mittel - Einzahlungen	868.424,01	1.605.692,08
F38b	- Veränderung der liquiden Mittel - Auszahlungen	2.732.728,24	810.767,52
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	4.608,45	7.173,42
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	- 1.868.912,68	787.751,14
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
<u>F40</u>	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 1.868.912,68</u>	<u>787.751,14</u>

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 2 Finanzverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	4.608,45	7.173,42
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder	- 4.608,45	- 7.173,42
<u>F42</u>	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>	<u>- 1.873.521,13</u>	<u>780.577,72</u>
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	1.864.304,23	- 794.924,56
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	444.083,09	365.166,31
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	- 1.424.829,59	1.152.917,45

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 3 Bauverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	473.324,54	484.327,47
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	633.711,56	638.056,25
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.891,99	161.267,01
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.261,69	15.358,45
E7	Sonstige laufende Erträge	24.782,43	41.403,51
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.322.972,21	1.340.412,69
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	498.591,67	521.575,06
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	802.236,81	769.815,32
E11	Abschreibungen	1.546.472,20	1.480.067,76
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	434.180,00	411.580,00
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	41.256,72	111.880,35
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.322.737,40	3.294.918,49
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 1.999.765,19	- 1.954.505,80
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E20	Ordentliches Ergebnis	- 1.999.765,19	- 1.954.505,80
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.213.282,75	1.117.805,50
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.213.282,75	- 1.117.805,50
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>- 3.213.047,94</u>	<u>- 3.072.311,30</u>
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	39.504,00	47.403,00
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.697,44	105.441,57
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.164,21	163.968,65
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.518,84	17.867,39
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	24.623,56	41.562,38
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	358.508,05	376.242,99

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 3 Bauverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	475.940,59	521.012,88
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	794.777,59	812.338,89
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	434.180,00	411.580,00
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	36.420,70	62.353,66
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.741.318,88	1.807.285,43
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 1.382.810,83	- 1.431.042,44
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 1.382.810,83	- 1.431.042,44
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.213.282,75	1.117.805,50
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.213.282,75	- 1.117.805,50
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 2.596.093,58	- 2.548.847,94
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	124.100,00	5.450,00
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	528.004,02	43.813,62
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.295,48	1.733,50
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	653.399,50	50.997,12
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	760.734,27	2.583.642,27
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	760.734,27	2.583.642,27
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 107.334,77	- 2.532.645,15
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>- 2.703.428,35</u>	<u>- 5.081.493,09</u>
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder		
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 3 Bauverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F40	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>		
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder		
F42	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>		
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)		
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 2.596.093,58	- 2.548.847,94
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	- 2.703.428,35	- 5.081.493,09

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 4 Ordnungsverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	182.294,81	313.480,03
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.477,40	217.113,16
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.913,24	74.542,96
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.191,15	61.594,57
E7	Sonstige laufende Erträge	125.267,06	67.899,78
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	654.143,66	734.630,50
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	535.258,18	580.583,56
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	527.773,40	504.874,29
E11	Abschreibungen	249.968,00	252.552,92
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.960,79	45.907,13
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	21.465,95	16.508,21
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.381.426,32	1.400.426,11
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 727.282,66	- 665.795,61
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E20	Ordentliches Ergebnis	- 727.282,66	- 665.795,61
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22a	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	344.744,40	441.072,27
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 344.744,40	- 441.072,27
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>- 1.072.027,06</u>	<u>- 1.106.867,88</u>
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	66.887,11	215.649,92
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.337,49	84.650,14
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.760,22	71.561,46
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.431,19	58.239,77
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	125.650,77	67.782,46

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 4 Ordnungsverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	399.066,78	497.883,75
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	531.250,03	577.686,27
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	544.728,69	508.617,37
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	50.861,84	47.009,00
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	21.032,42	21.605,44
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.147.872,98	1.154.918,08
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 748.806,20	- 657.034,33
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 748.806,20	- 657.034,33
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.420,63	441.072,27
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	- 349.420,63	- 441.072,27
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 1.098.226,83	- 1.098.106,60
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.373,00	33.924,00
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	171.219,91	179.053,63
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen	3,00	1,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	252.595,91	212.978,63
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	91.364,85	67.005,97
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.364,85	67.005,97
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.231,06	145.972,66
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>- 936.995,77</u>	<u>- 952.133,94</u>
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder		
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 4 Ordnungsverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
F40	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>		
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder		
F42	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>		
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)		
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 1.098.226,83	- 1.098.106,60
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	- 936.995,77	- 952.133,94

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5 Sozialverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	19.446,51	
E3	Erträge der sozialen Sicherung	1.049.184,30	1.012.312,26
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.556,31	104.101,78
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.488,81	11.261,48
E7	Sonstige laufende Erträge	750,00	7.438,36
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.152.425,93	1.135.113,88
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	133.474,80	133.377,58
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.562,71	68.332,04
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.151.100,24	1.220.849,53
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	30.171,40	1.836,46
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.390.309,15	1.424.395,61
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 237.883,22	- 289.281,73
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E20	Ordentliches Ergebnis	- 237.883,22	- 289.281,73
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.570,14	257,69
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.570,14	- 257,69
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>- 240.453,36</u>	<u>- 289.539,42</u>
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	19.446,51	
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.023.373,96	1.058.582,20
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.838,27	93.734,70
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.563,71	7.577,15
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	1.555,04	6.438,36
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.119.777,49	1.166.332,41
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	134.080,32	133.719,26

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5 Sozialverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.958,55	71.501,72
F13	Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.134.983,09	1.238.506,72
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	30.171,40	1.900,59
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.375.193,36	1.445.628,29
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 255.415,87	- 279.295,88
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 255.415,87	- 279.295,88
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.570,14	257,69
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.570,14	- 257,69
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 257.986,01	- 279.553,57
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>- 257.986,01</u>	<u>- 279.553,57</u>
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder		
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
<u>F40</u>	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>		
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder		
<u>F42</u>	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>		
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)		
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 257.986,01	- 279.553,57

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 5 Sozialverwaltung

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	- 257.986,01	- 279.553,57

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 6 Zentrale Finanzleistungen

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.682.150,64	21.110.240,69
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	3.120.607,10	2.443.570,22
E7	Sonstige laufende Erträge	1.380.188,18	46.668,49
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.182.945,92	23.600.479,40
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.755.251,35	9.668.642,50
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	- 21,00	
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.755.230,35	9.668.642,50
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	13.427.715,57	13.931.836,90
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	171.357,24	20.045,80
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	515.028,31	456.580,50
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	- 343.671,07	- 436.534,70
E20	Ordentliches Ergebnis	13.084.044,50	13.495.302,20
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>13.084.044,50</u>	<u>13.495.302,20</u>
F1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.660.839,49	20.431.465,37
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.093.055,00	2.397.922,00
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	34.845,14	37.049,78
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.788.739,63	22.866.437,15
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.488.529,07	9.777.787,57
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.488.529,07	9.777.787,57
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	12.300.210,56	13.088.649,58
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	226.182,96	16.385,23
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	519.387,13	476.689,76
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	- 293.204,17	- 460.304,53

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 6 Zentrale Finanzleistungen

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.007.006,39	12.628.345,05
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.007.006,39	12.628.345,05
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	67.920,00	67.709,00
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen	10.651,00	9.510,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.571,00	77.219,00
F30	Auszahlungen für Finanzanlagen	691.484,26	
F31	Sonstige Investitionsauszahlungen	11.200,00	15.900,00
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	702.684,26	15.900,00
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 624.113,26	61.319,00
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>11.382.893,13</u>	<u>12.689.664,05</u>
F35	Aufnahme von Investitionskrediten		
F36	Tilgung von Investitionskrediten	718.261,44	1.993.424,23
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	- 718.261,44	- 1.993.424,23
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder		
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
<u>F40</u>	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 718.261,44</u>	<u>- 1.993.424,23</u>
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder		
<u>F42</u>	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>	<u>- 718.261,44</u>	<u>- 1.993.424,23</u>
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)		
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	11.288.744,95	10.634.920,82
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	10.664.631,69	10.696.239,82

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 7 Bauhof

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	16.729,00	16.729,02
E3	Erträge der sozialen Sicherung		5.970,28
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	737,25	751,52
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.929,74	47.986,70
E7	Sonstige laufende Erträge	9.698,42	1.259,71
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	58.094,41	72.697,23
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.405.082,64	1.388.926,17
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.000,40	244.127,31
E11	Abschreibungen	103.675,74	98.828,70
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.443,98	1.725,56
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.751.202,76	1.733.607,74
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 1.693.108,35	- 1.660.910,51
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen		
E20	Ordentliches Ergebnis	- 1.693.108,35	- 1.660.910,51
E21	Außerordentliches Ergebnis		
E22a	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.849.731,30	1.794.337,88
E22b	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.074,33	12.666,08
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.838.656,97	1.781.671,80
<u>E23</u>	<u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</u>	<u>145.548,62</u>	<u>120.761,29</u>
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung	671,58	5.970,28
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	425,00	737,25
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.439,28	53.383,90
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	9.300,00	1.209,71
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.835,86	61.301,14
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.405.082,64	1.388.926,17

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 7 Bauhof

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242.328,45	244.147,23
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	1.252,42	1.621,42
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.648.663,51	1.634.694,82
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 1.599.827,65	- 1.573.393,68
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 1.599.827,65	- 1.573.393,68
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
F22a	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.849.731,30	1.794.337,88
F22b	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.954,43	12.666,08
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.826.776,87	1.781.671,80
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	226.949,22	208.278,12
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen	1,00	
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	19.586,68	40.010,50
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.586,68	40.010,50
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 19.585,68	- 40.010,50
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>207.363,54</u>	<u>168.267,62</u>
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder		
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder		
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)		
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
<u>F40</u>	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>		
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder		
<u>F42</u>	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>		

Ergebnis- und Finanzrechnung 2021

Teilhaushalt: 7 Bauhof

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)		
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	226.949,22	208.278,12
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00	207.363,54	168.267,62

Bilanz Stadt Remagen 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
	Aktivseite				Passivseite		
1.	Anlagevermögen	91.770.286,62	92.307.601,37	1.	Eigenkapital	43.280.720,60	46.801.042,13
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.175.288,43	1.284.925,95	1.1.	Kapitalrücklage	39.472.614,42	43.060.326,56
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.519,26	2.734,93	1.2.	Sonstige Rücklagen	220.394,04	227.786,36
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	444.393,51	596.248,15	1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.587.712,14	3.512.929,21
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	726.375,66	685.942,87	1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert			2.	Sonderposten	35.848.678,13	34.636.272,24
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
1.2.	Sachanlagen	69.521.359,32	69.942.856,55	2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	32.409.745,23	31.190.324,79
1.2.1.	Wald, Forsten	1.819.199,96	1.819.199,96	2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	25.213.852,97	24.497.015,86
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.170.106,80	1.202.777,49	2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.785.535,95	6.282.952,62
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	37.006.204,04	37.936.991,74	2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	410.356,31	410.356,31
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	25.255.076,65	24.042.220,16	2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	19.479,00	18.489,00	2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	52.686,41	51.395,57	2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	1.711.060,33	1.757.711,62
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.126.298,49	1.945.557,12	2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	805.455,11	728.729,16	2.7.	sonstige Sonderposten	1.727.872,57	1.688.235,83
1.2.9.	Pflanzen, Tiere			3.	Rückstellungen	8.168.470,57	8.117.648,66
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.266.852,86	2.197.496,35	3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.408.716,75	7.301.505,75
1.3.	Finanzanlagen	21.073.638,87	21.079.818,87	3.2.	Steuerrückstellungen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen			3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			3.4.	Sonstige Rückstellungen	759.753,82	816.142,91
1.3.3.	Beteiligungen	697.842,92	697.842,92	4.	Verbindlichkeiten	15.195.269,49	13.100.598,62
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.1.	Anleihen		

Bilanz Stadt Remagen 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	20.046.478,46	20.046.478,46	4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.459.563,99	12.466.139,76
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	14.459.563,99	12.466.139,76
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	300.817,49	300.817,49	4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	28.500,00	34.680,00	4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.	Umlaufvermögen	10.592.692,24	10.247.968,74	4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2.1.	Vorräte	3.679,10	2.796,16	4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322.420,95	345.502,85
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.679,10	2.796,16	4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	19.528,25	7.949,29
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.051.927,87	3.503.011,87	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	274.369,59	237.105,60
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.603.531,95	3.265.806,22	4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	119.386,71	43.901,12
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.170,08	164.999,88	5.	Rechnungsabgrenzungsposten	39.420,13	41.599,50
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	57.733,98	54.208,58				
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	204.491,86	17.997,19				
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.8.	Einzelwertberichtigung / Zweifelhafte Forderungen						

Bilanz Stadt Remagen 2021

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen						
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.537.085,27	6.742.160,71				
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern						
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	169.580,06	141.591,04				
4.1.	Disagio						
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	169.580,06	141.591,04				
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	Summe Aktiv	102.532.558,92	102.697.161,15		Summe Passiv	102.532.558,92	102.697.161,15

Anhang

zum Jahresabschluss der Stadt Remagen zum 31.12.2021

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadt Remagen wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 33 Abs. 1 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4; 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2 und 48 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung wurden beachtet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 ist bereits der dreizehnte Jahresabschluss der Stadt Remagen nach Umstellung von der Kameralistik auf das doppelte Rechnungswesen.

Als Ausgangspunkt diente die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Remagen. Für die Ermittlung der Wertansätze für die Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz wurden die Vorschriften der GemHVO angewandt.

Auf der Grundlage der Bewertungen in der Jahresabschlussbilanz 2020 wurden die Vermögensgegenstände zum 31.12.2021 fortgeschrieben. Zugänge zum Anlagevermögen im Jahr 2021 sind mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) bis 1.000,00 € netto werden im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung nicht in das Anlagevermögen übernommen, sondern aufwandswirksam über die Ergebnisrechnung abgewickelt. Für die Bestimmung der Abschreibungen wird die Abschreibungstabelle für Gemeinden aus der Richtlinie über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen und die Berechnung der Abschreibungen (Abschreibungsrichtlinie - VV - AfA) angewandt. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Von den Bewertungsvereinfachungsverfahren Festbewertung (§ 32 Abs. 8 GemHVO) und Gruppenbewertung (§ 32 Abs. 10 GemHVO) wurde in der Vergangenheit in Einzelfällen Gebrauch gemacht, sofern die Voraussetzungen gegeben waren. Während des Jahres 2021 fanden Bewertungen nach diesen Vereinfachungsverfahren nicht statt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Jahresabschluss 2020 unverändert.

C. Angaben zu einzelnen Positionen der Bilanz

Die Veränderung von einzelnen Positionen der Bilanz ergibt sich aus dem Saldo der Zu- und Abgänge abzüglich Abschreibungen oder Auflösung von Sonderposten. Um die Abweichungen der Bilanzpositionen rechnerisch nachvollziehen zu können, ist eine Summierung des Saldos aus Zu- und Abgängen abzüglich Abschreibungen oder Auflösung von Sonderposten sowie der Umbuchungen und aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge notwendig. Hierzu wird auf den Anlagennachweis verwiesen.

C.1 Aktiva

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in Höhe von 92.307.601,37 € (Vorjahr: 91.770.286,62 €) ist der beigefügten Anlage „Anlagenübersicht“ (gem. § 50 Abs. 1 i.V. mit § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) zu entnehmen. In der Anlage fehlt die Position 1.3.8 „sonstige Ausleihungen“, da diese über die Darlehensverwaltung, nicht über die Anlagenbuchhaltung, abgewickelt wird. Hierbei handelt es sich um die Vergabe des Poncet-Darlehens in Höhe von 34.680,00 € (Vorjahr: 28.500,00 €).

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2020	31.12.2021
Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen	4.519,26 €	2.734,93 €
Geleistete Zuwendungen	444.393,51 €	596.248,15 €
Gezahlte Investitionszuschüsse	726.375,66 €	685.942,87 €
Gesamt	1.175.288,43 €	1.284.925,95 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind entgeltlich erworbene Rechte und Möglichkeiten, die nicht körperlich fassbar sind. Die immateriellen Vermögensgegenstände der Stadt Remagen betreffen hauptsächlich Datenverarbeitungssoftware und Softwarelizenzen, geleistete Zuwendungen an Dritte sowie Investitionszuschüsse.

Für das Jahr 2021 ist für den Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände insgesamt eine Erhöhung der Bilanzposition in Höhe von rund 109.637,52 € zu verzeichnen, die sich auf eine geleistete Zuwendung an den sonstigen privaten Bereich zurückführen lässt.

1.2 Sachanlagen

Der Begriff Sachanlagen umfasst alle materiellen Vermögensgegenstände der Stadt Remagen, die nach dem Willen der Gemeinde dazu bestimmt sind, der Verwaltung dauerhaft zu dienen.

1.2.1 Wald, Forst

	31.12.2020	31.12.2021
Grund und Boden	523.248,99 €	523.248,99 €
Holzboden	1.295.950,97 €	1.295.950,97 €
Gesamt	1.819.199,96 €	1.819.199,96 €

Ausgewiesen werden Waldflächen sowie das stehende Holzvorratsvermögen. Für die Vermögenswerte in diesem Bereich hat sich im Jahr 2021 keine Veränderung ergeben.

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2020	31.12.2021
Friedhöfe	500.239,26 €	500.342,37 €
Parkanlagen	181.495,35 €	210.854,45 €
Kleingartenanlagen, Gartenland	2.216,08 €	2.216,08 €
Bolzplätze	61.688,14 €	64.641,50 €
Spielplätze	84.796,85 €	83.119,60 €
Ackerland	180.820,65 €	182.850,58 €
Öd- und Unland	890,88 €	890,88 €
Seen und Teiche	4.367,86 €	4.270,30 €
Industrie- und Gewerbegrundstücke	17.406,01 €	17.406,01 €
Bauland	23.301,71 €	23.301,71 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	112.884,01 €	112.884,01 €
Gesamt	1.170.106,80 €	1.202.777,49 €

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken werden insbesondere Grünflächen, Ackerflächen, Gewässerflächen und andere unbebaute Flächen (z. B. Bauplätze) dargestellt.

Des Weiteren beinhaltet die Bilanzposition auch evtl. Aufbauten der jeweiligen unbebauten Grundstücke, wie z. B. Pflasterflächen, Einfriedungen und Beleuchtung.

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2020	31.12.2021
Wohnbauten	1.711.320,43 €	1.905.533,43 €
Kindertagesstätten	6.826.899,24 €	6.688.248,17 €
Schulgebäude	14.067.526,90 €	14.111.465,90 €
Kulturanlagen	377.123,23 €	372.466,92 €
Sportanlagen	6.519.669,86 €	6.273.272,57 €
Verwaltungsgebäude	1.636.123,59 €	2.862.701,82 €
Dorfgemeinschaftshäuser	1.649.979,18 €	1.607.783,16 €
Friedhofshallen	287.447,68 €	279.268,54 €
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	2.315.601,78 €	2.271.180,36 €
Bauhof	1.485.356,80 €	1.449.330,04 €
Sonstige Gebäude	129.155,35 €	115.740,83 €
Gesamt	37.006.204,04 €	37.936.991,74 €

Ausgewiesen werden die Werte des Grund und Bodens mit dem jeweiligen Gebäude inkl. Außenanlagen. Die Zugänge des Jahres 2021 kommen überwiegend durch den Erwerb ei-

nes Verwaltungsgebäudes (1.257.904,39 €) und eines Wohnhauses (288.131,73 €) zustande. Demgegenüber stehen Abgänge, Umbuchungen und Abschreibungen.

1.2.4 Infrastrukturvermögen

	31.12.2020	31.12.2021
Grund und Boden	1.759.268,62 €	1.759.281,01 €
Brücken, Tunnel und Stützbauwerke	7.076.865,42 €	6.884.324,34 €
Straßen, Wege, Plätze	14.197.917,00 €	13.268.281,24 €
Verkehrslenkungsanlagen	278.125,21 €	264.128,53 €
Straßenbeleuchtung	588.732,68 €	539.135,82 €
Wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes	1.037.510,45 €	1.014.907,35 €
Buswartehallen	131.914,58 €	140.340,14 €
Sonstiges Infrastrukturvermögen	184.742,69 €	171.821,73 €
Gesamt	25.255.076,65 €	24.042.220,16 €

Die wesentlichen Positionen des Infrastrukturvermögens sind der Grund und Boden, die Flächen für Straßen, Wege, Plätze sowie die entsprechenden Aufbauten. Im Bereich des Infrastrukturvermögens wurden im Jahr 2021 keine größeren Maßnahmen aktiviert.

Im Jahr 2021 sind Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1.304.740,89 € angefallen. Hier von sind schwerpunktmäßig die Aufbauten der Straßen, Wege und Plätze mit einem Abschreibungsvolumen in Höhe von 1.068.921,67 € betroffen.

1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

	31.12.2020	31.12.2021
Spielplätze	11,00 €	11,00 €
Sonstige Gebäude und Bauten	19.468,00 €	18.478,00 €
Gesamt	19.479,00 €	18.489,00 €

Hierunter werden kommunale Bauwerke ausgewiesen, bei denen sich die Grundstücke nicht in städtischem Eigentum befinden. Im Gegensatz zu den grundstücksgleichen Rechten (insbesondere Erbbaurechte, Grunddienstbarkeiten), die grundbuchrechtlich abgesichert sind, existieren hier lediglich vertraglich gesicherte Rechte (z. B. Miet- oder Pachtvertrag).

1.2.6 Kunstgegenstände und Denkmäler

	31.12.2020	31.12.2021
Grund und Boden	168,78 €	168,78 €
Kunstgegenstände	32,00 €	32,00 €

Ortsfeste Einzeldenkmäler und Bauwerke	52.485,63 €	51.194,79 €
Gesamt	52.686,41 €	51.395,57 €

Die Bilanzposition umfasst Skulpturen, Gemälde, Sammlungen, Denkmäler und Bauwerke sowie Grundstücke.

Im Jahr 2021 haben sich bei dieser Vermögensposition keine Zu- oder Abgänge ergeben. Die Veränderung der Bilanzposition ist auf Abschreibungen in Höhe von insgesamt 1.290,84 € zurückzuführen.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	31.12.2020	31.12.2021
Fahrzeuge	1.478.338,97 €	1.301.289,30 €
Maschinen und technische Anlagen	176.674,48 €	204.217,39 €
Betriebsvorrichtungen	471.285,04 €	440.050,43 €
Gesamt	2.126.298,49 €	1.945.557,12 €

Unter den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen werden insbesondere der städtische Fuhrpark sowie die Feuerwehrausrüstung ausgewiesen. Betriebsvorrichtungen sind Maschinen oder technische Anlagen, die fest mit einem Gebäude verbunden sind (z. B. Bühne), jedoch gesondert bilanziert werden.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2020	31.12.2021
Betriebs- und Geschäftsausstattung	689.921,39 €	624.829,06 €
Geringwertige Vermögensgegenstände	2.435,00 €	2.435,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.098,72 €	101.465,10 €
Gesamt	805.455,11 €	728.729,16 €

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören vor allem Einrichtungsgegenstände aus Verwaltungseinrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde bei der Erfassung die Gruppenbewertung gemäß § 32 Abs. 10 GemHVO als Bewertungsvereinfachungsverfahren angewendet. Eine Anpassung der Gruppenbewertung im Haushaltsjahr 2021 erfolgte nicht. Alle übrigen Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden einzeln bewertet.

Die Abschreibungen des Jahres 2021 in dieser Vermögensposition belaufen sich auf insgesamt 139.673,85 €. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden seit 01.01.2015 direkt über den Ergebnishaushalt abgewickelt.

1.2.9 Pflanzen und Tiere

Unter dieser Bilanzposition sind sowohl Nutzpflanzungen, Nutztiere, Tiere in Zoos und Wildgehegen als auch die sonstigen Pflanzungen, soweit diese nicht als Außenanlagen bei den Grundstücken zu bilanzieren sind, zu erfassen. Die Stadt Remagen hat auf dieser Bilanzposition aktuell keine Wirtschaftsgüter erfasst.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	31.12.2020	31.12.2021
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.639,62 €	2.639,62 €
Anlagen im Bau	1.264.213,24 €	2.194.856,73 €
Gesamt	1.266.852,86 €	2.197.496,35 €

Ausgewiesen werden hier sämtliche Investitionen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die am Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertig gestellt sind. Erst zum Zeitpunkt der Fertigstellung werden die Vermögensgegenstände im Anlagevermögen aktiviert. Anlagen im Bau unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung.

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau belaufen sich für das Jahr 2021 auf 1.151.415,34 €. Dagegen hat sich der Bilanzwert aufgrund von Umbuchungen, resultierend aus der Aktivierung von Anlagen, um 220.771,85 € reduziert. Hierzu wird auf die entsprechenden Erläuterungen bezüglich der Aktivierung von betriebsbereiten Anlagen bei den anderen Bilanzpositionen verwiesen. Insgesamt hat sich die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um 930.643,49 € erhöht.

Folgende Zugangsposten bei den Anlagen im Bau sind im Rahmen von Investitionsmaßnahmen angefallen:

	31.12.2021
Ausbau Kirchstraße	670.213,39 €
Installation Heizungsanlage In der Wässerscheid 37-41	492.536,82 €
Umbau Rathaus	249.094,79 €
Renaturierung Unkelbach	172.195,89 €
Gruppenerweiterung Kindergarten St. Martin	143.346,87 €
Gruppenerweiterung Kindergarten Unkelbach	109.281,16 €
Fassadensanierung Turnhalle Grundschule Oberwinter	61.681,69 €
Erweiterungsbau Kindergarten St. Martin	55.720,22 €
Kleinspielfeld Sportplatz Oberwinter	26.200,00 €
Neubau Kindergarten Bandorf	21.818,11 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten St. Anna	20.461,02 €
Erschließung Ligusterweg	18.107,98 €
Neubau einer Kreisverkehrsanlage B9/Bergstraße	17.568,33 €

Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten Goethe-Knirpse	15.808,33 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten Arche Noah	14.796,73 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten St. Johannes Nepomuk	14.420,83 €
Neueinbau RLT-Anlagen Grundschule Remagen	13.228,42 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten St. Martin	12.289,91 €
Errichtung einer Fahrradüberdachung und PV-Anlage Freizeitbad Remagen	10.546,68 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten Unter dem Regenbogen	10.421,43 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten Unkelbach	9.124,17 €
Erneuerung Heizungsanlage Sportplatz Oberwinter	7.735,00 €
Neueinbau RLT-Anlagen Grundschule Oberwinter	7.221,45 €
Neueinbau RLT-Anlagen Grundschule Kripp	6.839,44 €
Neueinbau RLT-Anlagen Kindergarten Pustebume	6.274,30 €
Photovoltaikanlage IGS	4.290,27 €
Umgestaltung Birgeler Kopf	2.975,00 €
Gruppenerweiterung (Bauwagen) Kindergarten Arche Noah	565,68 €
Parkscheinautomaten im Stadtgebiet	92,82 €

1.3 Finanzanlagen

	31.12.2020	31.12.2021
Beteiligungen	697.842,92 €	697.842,92 €
Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	20.046.478,46 €	20.046.478,46 €
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	300.817,49 €	300.817,49 €
Sonstige Ausleihungen	28.500,00 €	34.680,00 €
Gesamt	21.073.638,87 €	21.079.818,87 €

Der Gesamtwert der Finanzanlagen erhöht sich leicht aufgrund der sonstigen Ausleihungen (Rückzahlung Poncet-Darlehen).

Entgegen der Vorjahre erfolgte unter der Position „Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens“ keine Bewertungsanpassung. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 keine Auszahlungen für den kommunalen Versorgungsrücklage-Fonds nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) getätigt wurden.

Sonstige Bewertungsanpassungen sind im Jahr 2021 nicht angefallen.

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die Finanzanlagen der Stadt und deren Bewertung zum Bilanzstichtag 31.12.2021.

1.3.3 Beteiligungen

Finanzanlagen	Beteiligungs- quote	Einlage zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr
Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG	27,53 %	691.484,26 €	0,00 €
Kommunale Holzvermarktungs- organisation Eifel GmbH	5,27 %	5.000,00 €	0,00 €
RheinVokal	-	1.125,00 €	0,00 €
Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank Voreifel eG	-	131,40 €	0,00 €
Genossenschaftsanteil Volksbank RheinAhrEifel eG	-	102,26 €	0,00 €
Abwasserzweckverband „Untere Ahr“	19,59 %	1,00 €	0,00 €
Abwasserzweckverband „Wachtberg-Remagen“	48,28 %	1,00 €	0,00 €
Gesamt		697.842,92 €	0,00 €

1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Finanzanlagen	Beteiligungs- quote	Einlage zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr
Eigenbetrieb Stadtwerke Remagen, Be- triebszweig Wasserversorgung	100,00 %	4.820.937,53 €	0,00 €
Eigenbetrieb Stadtwerke Remagen, Be- triebszweig Abwasserbeseitigung	100,00 %	13.078.434,40 €	0,00 €
Rheinfähre Linz-Kripp GmbH	50,00 %	155.000,00 €	0,00 €
Deutsche Stadt- und Grundstücksent- wicklungsgesellschaft mbH, Entwicklungsmaßnahme „Remagen- Süd“	-	1.992.104,53 €	0,00 €
Gesamt		20.046.478,46 €	0,00 €

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Remagen“ wird als Sondervermögen mit Sonderrechnung ge-
führt. Er hat keine eigene Rechtspersönlichkeit und die Stadt Remagen haftet für ihn auf-
grund von gesetzlichen Vorschriften uneingeschränkt.

Eine Verlustabdeckung der einzelnen Betriebszweige erfolgt aufgrund des § 11 Abs. 7 und 8
der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung. Die Betriebsführung für die Stadtwerke erfolgt
durch die Energieversorgung Mittelrhein AG in Koblenz.

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Finanzanlagen	Beteiligungs- quote	Einlage zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr
Versorgungsrücklage	-	300.817,49 €	0,00 €
Gesamt		300.817,49 €	0,00 €

Die Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundes-Besoldungsgesetz in Höhe von 300.817,49 € ermittelt sich aus den seit Bestehen des Fonds tatsächlich gezahlten Zuführungen an die Rheinische Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände.

1.3.8 Sonstige Ausleihungen

Finanzanlagen	Beteiligungs- quote	Einlage zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr
Poncet-Darlehen	-	34.680,00 €	+ 6.180,00 €
Gesamt		34.680,00 €	+ 6.180,00 €

Das sogenannte „Poncet-Darlehen“ ist ein Darlehen, welches die Stadt Remagen zur Verschönerung von Hausfassaden an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt gewährt. Die Auszahlung erfolgt zinslos. Das Darlehen muss über einen Zeitraum von 5 Jahren getilgt werden. Die zur Verfügung stehende Darlehenssumme beträgt insgesamt 51.129,18 €.

Der Ursprung des „Poncet-Darlehens“ geht auf eine Spende des hohen französischen Kommissars Francois Poncet zurück, der zur Bedingung gemacht hatte, dass die Gelder für die Verschönerung der Stadt eingesetzt werden.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

	31.12.2020	31.12.2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.679,10 €	2.796,16 €
Gesamt	3.679,10 €	2.796,16 €

Zum Vorratsvermögen gehören Vermögensgegenstände, welche in der Regel nur kurzfristig dem Geschäftsbetrieb dienen und zur Veräußerung, Verarbeitung, zum Verbrauch oder zur anderen kurzfristigen Nutzung angeschafft oder hergestellt werden.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Insgesamt hat sich das Vorratsvermögen zum Stichtag 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 882,94 € verringert.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2020	31.12.2021
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.603.531,95 €	3.265.806,22 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.170,08 €	164.999,88 €

Forderungen gegen Sondervermögen	57.733,98 €	54.208,58 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	204.491,86 €	17.997,19 €
Gesamt	3.051.927,87 €	3.503.011,87 €

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Beleg-/Buchinventur nachgewiesen. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen betragen zum 31.12.2021 3.265.806,22 €. Ausgewiesen werden hier Forderungen aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren und Beiträgen, Forderungen aus Transferleistungen sowie sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen. Die Erhöhung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr in diesem Bereich resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Steuerforderungen sowie höheren Forderungen aus Transferleistungen.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen basierend auf Schuldverhältnissen des privaten Rechts haben sich im Jahr 2021 auf 164.999,88 € reduziert. Zu den Forderungspositionen gehören insbesondere Forderungen aus Grundstücksgeschäften, Mietforderungen und Pachtforderungen.

Die Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Stiftungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 54.208,58 € und haben sich somit gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert.

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr um 186.494,67 € auf 17.997,19 € reduziert. Beispielhaft für Forderungen dieser Art sind Kostenerstattungen und Kostenumlagen des öffentlichen Bereichs (Bund/ Land etc.).

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2020	31.12.2021
Zahlweg 1 – Barkasse	1.937,47 €	1.466,77 €
Zahlweg 3 – Kreissparkasse Ahrweiler	1.588.863,10 €	2.264.084,77 €
Zahlweg 4 – Postbank Köln	254.657,11 €	312.166,07 €
Zahlweg 5 – Volksbank RheinAhrEifel eG	5.252.992,14 €	3.647.770,76 €
Zahlweg 6 – Raiffeisenbank Voreifel eG	438.635,45 €	516.672,34 €
Gesamt	7.537.085,27 €	6.742.160,71 €

Die liquiden Mittel wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Das Kontokorrentguthaben beinhaltet die laufenden Girokonten der Stadt Remagen.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag und unter Berücksichtigung von zeitversetzten Buchungen im Rahmen des Banktransfers (Schwebeposten) mit den Kontoauszügen überein.

Insgesamt weist der Bestand an liquiden Mitteln mit 6.742.160,71 € einen um 794.924,56 € niedrigeren Bestand als noch im Jahr 2020 aus.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2020	31.12.2021
Gesamt	169.580,06 €	141.591,04 €

Ausgewiesen werden hier Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für einen späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert der Auszahlung bewertet und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021
Sozialhilfeleistungen für Januar 2021	58.065,51 €
Besoldung Beamte/Versorgungsempfänger für Januar 2021	32.938,04 €
Umlage an die Versorgungskasse für Januar 2021	32.950,00 €
Sonstige	16.746,65 €

Die sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich mitunter aus Versicherungsbeiträgen, Abonnements von Zeitschriften, Fachliteratur sowie weiterer geringfügiger Positionen zusammen.

C.2 Passiva

1. Eigenkapital

	31.12.2020	31.12.2021
Kapitalrücklage	39.472.614,42 €	43.060.326,56 €
Sonstige Rücklagen	220.394,04 €	227.786,36 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.587.712,14 €	3.512.929,21 €
Gesamt	43.280.720,60 €	46.801.042,13 €

Das Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz stellt die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und dem Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz dar.

Insgesamt hat sich das Eigenkapital zum 31.12.2021 gegenüber dem Jahresabschluss des Vorjahres um 3.520.321,53 € erhöht. Dies ist auf das gute Jahresergebnis in Form eines Jahresüberschusses (3.512.929,21 €) und eine Erhöhung der Sonstigen Rücklagen (+ 7.392,32 €) zurückzuführen (vgl. detaillierte Erläuterung zur Ergebnisrechnung).

Die Position der Kapitalrücklage innerhalb des Eigenkapitals hat sich gegenüber dem Vorjahresabschluss um insgesamt 3.587.712,14 € erhöht. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich das positive Jahresergebnis des Jahres 2020 mit der Kapitalrücklage verrechnet wurde (§ 18 Abs. 3 Satz 3 GemHVO).

Die Position Sonstige Rücklagen weist die Sonderrücklagen der „Elisabeth Gütgemann-Stiftung“ (115.000,32 €) und der „Maria May-Stiftung“ (112.786,04 €) aus. Aufgrund der Zuführung zur Sonderrücklage „Elisabeth Gütgemann-Stiftung“ in Höhe von 8.884,67 € und der Auflösung der Sonderrücklage „Maria May-Stiftung“ in Höhe von 1.492,35 € erhöht sich die Bilanzposition insgesamt um 7.392,32 €.

Der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag wird aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres ermittelt. Die Ergebnisrechnung 2021 der Stadt Remagen schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 3.512.929,21 € (Vorjahr: 3.587.712,14 €) ab.

2. Sonderposten

2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

	31.12.2020	31.12.2021
Sonderposten aus Zuwendungen	25.213.852,97 €	24.497.015,86 €
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.785.535,95 €	6.282.952,62 €
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	410.356,31 €	410.356,31 €
Gesamt	32.409.745,23 €	31.190.324,79 €

Sonderposten zum Anlagevermögen sind erhaltene zweckgebundene Zuwendungen Dritter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Die Sonderposten zum Anlagevermögen werden grundsätzlich mit den Zuführungsbeträgen abzüglich der vorzunehmenden Auflösungen ausgewiesen.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend dem Werteverzehr (Abschreibungen) der damit finanzierten Vermögensgegenstände.

2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten

	31.12.2020	31.12.2021
Gesamt	1.711.060,33 €	1.757.711,62 €

Grabnutzungsentgelte werden für den Erwerb eines Nutzungsrechts mit vereinbarter Dauer von der Stadt Remagen erhoben und sind in einen Sonderposten einzustellen. Dieser Sonderposten wird mit Beginn der Nutzung über die Dauer des eingeräumten Nutzungsrechts ertragswirksam aufgelöst.

Die Ermittlung der Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten erfolgte anhand der Friedhofsverwaltungssoftware der Firma Orgasoft Kommunal GmbH. Die ermittelten Werte wurden in einer Summe je Friedhof als Sonderposten eingestellt.

2.7 Sonstige Sonderposten

	31.12.2020	31.12.2021
Gesamt	1.727.872,57 €	1.688.235,83 €

Sonstige Sonderposten werden für unentgeltlich überlassene Vermögensgegenstände, insbesondere entschädigungslos erhaltene Grundstücke, sowie Kostenerstattungen Dritter für Ausgleichsmaßnahmen gebildet.

Für das Jahr 2021 sind im Bereich der sonstigen Sonderposten weder Zu- noch Abgänge zu verzeichnen. Die Auflösung der Sonderposten beläuft sich auf einen Betrag in Höhe von 39.636,74 €.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2020	31.12.2021
Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	3.151.147,00 €	3.265.397,00 €
Beihilferückstellungen für aktive Beamte	787.786,75 €	816.349,25 €
Pensionsrückstellungen für ehemalige Beamte	2.553.964,00 €	2.348.018,00 €
Beihilferückstellungen für ehemalige Beamte	638.491,00 €	587.004,50 €
Rückstellungen für Ehrensold (Ortsvorsteher)	162.160,00 €	175.747,00 €
Rückstellungen für Ehrensold (ehemalige Ortsvorsteher)	115.168,00 €	108.990,00 €
Gesamt	7.408.716,75 €	7.301.505,75 €

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde von der Pfälzischen Pensionsanstalt (PPA) vorgenommen. Es wurden die Richttafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck angewendet, die als mit den versicherungsmathematischen Grundsätzen des § 6a Abs. 3 EStG übereinstimmend anerkannt werden.

Bilanziert werden die Barwerte der Versorgungsansprüche von Personen, die sich nicht mehr im aktiven Dienst befinden (u. a. Pensionäre, Frühpensionäre, Witwen/r), sowie die Teilwerte der Versorgungsansprüche aktiv Bediensteter.

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden für den Jahresabschluss 2021 gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO in Verbindung mit § 11 Abs. 3 Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungs-

verordnung (GemEBilBewVO) in Höhe eines prozentualen Zuschlags, der aus den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre ermittelt wird, auf die Pensionsrückstellungen angesetzt. Die Rückstellungen für Ehrensold wurden erneut mit dem Barwert angesetzt.

3.4 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2021
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (Beamte)	7.290,44 €	12.733,11 €
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub (Arbeitnehmer)	260.101,19 €	244.917,26 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden (Beamte)	217,88 €	1.655,56 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden (Arbeitnehmer)	29.273,59 €	47.235,94 €
Rückstellungen für Gleitzeitstunden (Beamte)	2.630,72 €	1.252,12 €
Rückstellungen für Gleitzeitstunden (Arbeitnehmer)	47.088,00 €	44.990,92 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (Beamte)	31.494,00 €	7.950,00 €
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (Arbeitnehmer)	381.658,00 €	455.408,00 €
Gesamt	759.753,82 €	816.142,91 €

Im Jahresabschluss 2021 wurden die Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben wiederum im Wesentlichen aufgrund von Echtdateien aus der elektronischen Zeiterfassung sowie individueller Entgeltdateien der Beschäftigten ermittelt. In diesem Bereich waren leichte Erhöhungen von insgesamt 6.183,09 € festzustellen.

Im Jahr 2021 waren auf Grundlage tarif- oder arbeitsvertraglicher Regelungen erneut Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit zu bilden. Die Rückstellungen haben sich im Gegensatz zum Haushaltsvorjahr um 50.206,00 € erhöht.

4. Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.459.563,99 €	12.466.139,76 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	322.420,95 €	345.502,85 €
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	19.528,25 €	7.949,29 €
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	274.369,59 €	237.105,60 €
Sonstige Verbindlichkeiten	119.386,71 €	43.901,12 €
Gesamt	15.195.269,49 €	13.100.598,62 €

Die Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Investiv wurde im Jahr 2021 kein Kredit neu aufgenommen. Umschuldungen erfolgten ebenfalls kei-

ne. Getilgt wurden im Jahr 2021 1.993.424,23 €, darunter eine Sondertilgung in Höhe von 1.314.777,87 €. Insgesamt beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2021 auf 12.466.139,76 €, die sich wie folgt aufteilen:

Lfd. Nr.	Kreditgeber	Ursprungskapital	Aktueller Zinssatz	Zinsbindung	Restschuld zum 31.12.2021
9	Investitionsbank Schleswig-Holstein	442.267,48 €	3,733 %	16.12.2029	141.400,53 €
16	DZ HYP AG	810.224,30 €	2,940 %	30.12.2022	36.226,50 €
19	Kreissparkasse Ahrweiler	802.728,25 €	1,210 %	30.09.2028	313.143,38 €
21	Aareal Bank AG	715.806,63 €	4,000 %	09.09.2024	118.653,99 €
22	Investitionsbank Schleswig-Holstein	511.291,88 €	4,548 %	14.04.2023	247.914,61 €
23	Aareal Bank AG	766.937,82 €	3,590 %	30.07.2022	35.363,06 €
26	Aareal Bank AG	818.067,01 €	4,010 %	17.04.2026	218.958,67 €
29	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz	869.196,20 €	0,800 %	30.03.2027	475.235,48 €
32	Deutsche Postbank AG	1.329.000,00 €	5,050 %	22.11.2022	913.331,80 €
34	DZ HYP AG	1.000.000,00 €	1,330 %	30.03.2029	737.041,18 €
36	DZ HYP AG	1.500.000,00 €	3,988 %	28.11.2023	1.196.025,18 €
37	DZ HYP AG	300.000,00 €	4,790 %	30.12.2025	241.126,43 €
38	Investitionsbank Schleswig-Holstein	500.000,00 €	4,316 %	30.09.2024	414.025,09 €
39/1	Norddeutsche Landesbank	2.000.000,00 €	3,979 %	31.08.2029	1.392.341,63 €
39/2	Landesbank Baden-Württemberg	1.300.000,00 €	3,335 %	30.11.2030	1.157.000,00 €
40	Landesbank Baden-Württemberg	350.000,00 €	3,200 %	30.09.2041	309.132,71 €
41	Landesbank Baden-Württemberg	2.975.258,88 €	3,500 %	30.06.2034	1.859.536,79 €
42	Kreissparkasse Ahrweiler	500.000,00 €	2,520 %	30.04.2030	451.469,57 €
43	Bremer Landesbank	1.000.000,00 €	2,370 %	25.09.2034	924.344,16 €
44	Bremer Landesbank	1.500.000,00 €	1,200 %	30.09.2046	1.283.868,97 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich aus der Inanspruchnahme und dem Erhalt von Waren und Dienstleistungen, deren Aufwand zwar im Haushaltsjahr 2021 angefallen ist, deren Fälligkeit aber erst im Haushaltsjahr 2022 liegt.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen beinhalten konkrete Zahlungsverpflichtungen der Kommune an Dritte. Hierzu zählen beispielsweise Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransferaufwendungen etc.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen betreffen Rückstände gegenüber den Eigenbetrieben (Stadtwerke Remagen, Betriebszweig Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung). Es handelt sich u. a. um Verbrauchsrechnungen für das Jahr 2021, die allerdings erst im Folgejahr beglichen wurden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten stellen eine Auffangposition für bisher nicht zugeordnete Verbindlichkeitsarten dar.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2020	31.12.2021
Gesamt	39.420,13 €	41.599,50 €

Ausgewiesen werden hier Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge im Haushaltsjahr 2022 darstellen (z. B. Mieteinnahmen, Eintrittsgelder Freizeitbad). Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nominalwert der Einzahlungen bewertet.

D. Sonstige Angaben

Währungsumrechnung (§ 48 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Der Jahresabschluss 2021 enthält keine Posten, deren zugrundeliegende Beträge auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten. Für die Umrechnung in Euro wurde folgender Kurs angewendet: 1,00 € = 1,95583 DM.

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 48 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Es wurde kein Fremdkapital benötigt, dementsprechend entfällt eine Ausweisung im Anhang.

Rückstellungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (§ 48 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Instandhaltungsrückstellungen wurden nicht gebildet. Vorhandene Bauschäden bzw. Baumängel wurden aktivisch vom jeweiligen Vermögensgegenstand abgesetzt.

Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken sowie Gebäuden und anderen Bauten, die sich auf deren Nutzung, Verfügbarkeit oder Verwertung beziehen (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Auf eine Darstellung wird verzichtet, da derzeit keine Übersicht existiert. Zu den Einschränkungen gehören u. a. Erbbaurechte, Nutzungsrechte, Leitungsrechte und Dienstbarkeiten.

Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (§ 48 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO)

Sachverhalte hinsichtlich drohender finanzieller Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden, waren zum Stichtag 31.12.2021 nicht bekannt.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO)

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestanden folgende finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften:

	Laufzeitende	Restschuld am 31.12.2021
Dienstwagen (Verwaltung) (mtl. 183,63 €)	31.10.2023	4.039,86 €
Defibrillatoren (Verwaltung/Freizeitbad)	30.04.2022	423,68 €
Druck- und Kopiersysteme (mtl. 960,39 €) (Verwaltung, Kindergärten, Grundschulen)	30.11.2024	33.613,65 €
Gesamt		38.077,19 €

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (§ 48 Abs. 2 Nr. 10)

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31.12.2021 sind nicht bekannt.

Sonstige Haftungsverhältnisse (§ 48 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO)

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestanden folgende Bürgschaftsübernahmen der Stadt Remagen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis bestand:

	Ursprungsbetrag	Haftungssumme zum 31.12.2021
Rheinfähre Linz-Kripp GmbH	900.000,00 €	598.479,94 €
Gesamt	900.000,00 €	598.479,94 €

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO)

Von den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen wurden folgende in Anspruch genommen, die zum Bilanzstichtag 31.12.2021 noch keine Verbindlichkeit begründeten:

	VE-Ansatz 2021	In Anspruch genommen
11490002 Umbau Rathaus	300.000,00 €	0,00 €
21130010 Erweiterung Grundschule Kripp	550.000,00 €	0,00 €
42430004 Beckensanierung Freizeitbad	2.200.000,00 €	0,00 €
Gesamt	3.050.000,00 €	0,00 €

Sonstige Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 48 Abs. 2 Nr. 13 GemHVO)

Aufgrund abgeschlossener Wartungs-, Versicherungs-, Dienstleistungs-, Miet- und ähnlichen Verträgen bestehen laufende finanzielle Verpflichtungen.

Außerdem bestehen finanzielle Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft bzw. aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen mit den nachstehend aufgelisteten Organisationen, Verbänden und Vereinen:

- Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
- Kommunalen Arbeitgeberverband
- Feuerwehrverband
- Hochwassernotgemeinschaft
- Kommunalakademie
- Bund Deutscher Schiedsmänner
- Landesverband der Standesbeamten
- Förderkreis der Fachhochschule im Kreis Ahrweiler e. V.
- Museumsverband
- Verband Kassenverwalter
- Deutsche Verkehrswacht
- "Remagen mag ich"
- Technisches Hilfswerk
- Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp-Museums
- Interessengemeinschaft der Selbstständigen Oberwinter
- Lebendiger Marktplatz Remagen e. V.
- RheinMeile aktiv e. V.
- RheinBurgenWeg
- Romantischer Rhein
- Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz
- Arbeiterwohlfahrt
- "Altes Jugendheim"
- Tierheim Remagen
- Beratungsstelle „LOS – Leben ohne Schulden“
- Frauenhaus Kreis Ahrweiler
- WIR gegen Bahnlärm
- Liberation Route Europe Foundation
- Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – starkes Land“
- Kommunen für biologische Vielfalt e.V.

Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben aus fertig gestellten Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen (§ 48 Abs. 2 Nr. 14 GemHVO)

Für folgende Erschließungs- und Ausbaumaßnahmen, die am Bilanzstichtag bereits fertiggestellt waren, wurden noch keine bzw. noch nicht alle Erschließungs- bzw. Ausbaubeiträge abgerechnet:

Kirchstraße:

Die Kirchstraße mit Stichweg hinter dem Rathaus war zum Stichtag fertiggestellt (Abnahme Dezember 2020). Dafür wurden von den Anliegern Vorausleistungen in Höhe von 372.840,00 € (Kirchstraße) bzw. 25.560,00 € (Stichweg) erhoben.

Hier konnte eine endgültige Abrechnung noch nicht erfolgen, da hier noch ein Grunderwerb abzuschließen ist. Die entsprechenden Flächen sind vermessen, jedoch noch nicht eingetragen im Grundbuch. Daher konnte ein Kaufvertrag bisher nicht abgeschlossen werden.

Rückstellungsspiegel inklusive Entwicklung der Rückstellungen im Haushaltsjahr 2021 (§ 48 Abs. 2 Nr. 15 GemHVO)

Alle Rückstellungen werden gesondert unter der Bilanzposition „Sonstige Rückstellungen“ ausgewiesen. Auf eine separate Darstellung kann dementsprechend verzichtet werden.

Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO)

Aus der Zusatzversorgung besteht für Ansprüche der Beschäftigten der Stadt Remagen keine Subsidiärhaftung. Die Beschäftigten sind aufgrund bestehender Tarifverträge in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln versichert. Der Anspruch auf Zahlung der Zusatzversorgung richtet sich direkt gegen die Zusatzversorgungskasse. Die Stadt Remagen als Arbeitgeberin hat die tarifvertragliche Pflicht, die entsprechenden Umlagen abzuführen. Der Umlagesatz beträgt zurzeit 4,25 % vom Zusatzversorgungspflichtigen Bruttoentgelt. Momentan ist keine Veränderung absehbar.

Darüber hinaus wird seit 2003 ein sogenanntes Sanierungsgeld zur Bildung eines Kapitalstocks geleistet. Dieses betrug bis einschließlich 2009 2,5 %, ab 2010 3,5 %. Die Umlageverpflichtungen für die Beschäftigten betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 566.852,49 € (Vorjahr: 535.991,05 €). Davon entfallen auf die Betriebsrente 310.854,91 € (Vorjahr: 293.930,72 €) und auf das Sanierungsgeld 255.997,58 € (Vorjahr: 242.060,33 €). Die Umlageverpflichtungen stellen Aufwand in der Ergebnisrechnung dar.

Derivative Finanzinstrumente (§ 48 Abs. 2 Nr. 17 GemHVO)

Gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 17 GemHVO bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bei der Stadt Remagen für Zwecke der Zinssicherung von Investitionskrediten insgesamt zwei Zinsswaps. Das Gesamtvolumen der bestehenden Zinsswaps beträgt 3.016.536,79 €.

Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewandt wurde (§ 48 Abs. 2 Nr. 18 GemHVO)

Es wurde stets die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen (§ 48 Abs. 2 Nr. 19 GemHVO)

Es wurden keine Veränderungen an den ursprünglichen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen vorgenommen.

Anteilsbesitz (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO)

Die Angaben sind dem Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO zu entnehmen.

Uneingeschränkte Haftung (§ 48 Abs 2 Nr. 21 GemHVO)

Die Stadtwerke Remagen, Betriebszweig Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, werden als Eigenbetrieb geführt. Das Eigenbetriebsrecht bietet den Vorteil, durch die rechnungsmäßige Verselbstständigung die Transparenz der wirtschaftlichen Ergebnisse zu verbessern und damit das Kostenbewusstsein zu stärken. Die Stadt Remagen haftet somit uneingeschränkt für ihre Eigenbetriebe.

Die Eigenbetriebe stehen seit dem 01.01.2001 in der Betriebsführung der Firma Energieversorgung Mittelrhein AG. Hierfür wird eine jährliche Betriebsführungspauschale berechnet. Im Betriebsführungsvertrag vom 26.09.2000 ist die Haftung des Betriebsführers (§ 5) vereinbart. Sie umfasst die mit seiner Tätigkeit verbundenen Haftungsrisiken, für die er bei der Erfüllung seiner kaufmännischen Leistungen für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns einzustehen hat, den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 1,5 Mio. € je Haftungsfall.

Personalbestand (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO)

Im Haushaltsjahr 2021 waren für die Stadtverwaltung Remagen durchschnittlich 4,82 Beamte (Vorjahr: 6,25) und 201,60 Beschäftigte (Vorjahr: 185,92) tätig. Die jeweiligen durchschnittlichen Zahlen ergeben sich aus den Summen der einzelnen Monate (Mitarbeitende Januar bis Dezember zum Monatsende) geteilt durch 12 Monate.

Mitglieder des Stadtrates (§ 48 Abs. 2 Nr. 23 GemHVO)

Der Stadtrat bestand im Bilanzjahr 2021 aus folgenden Mitgliedern:

Name	Vorname	Partei	Beginn	Ende
Berndt	Michael	FBL	01.01.2021	31.12.2021
Bliss	Frank	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Blumenstein	Axel	FBL	01.01.2021	31.12.2021
Eich	Egmond	FBL	01.01.2021	31.12.2021
Fellmer	Bettina	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Georgi	Andrea	CDU	01.09.2021	31.12.2021
Glaser	Sabine	SPD	01.01.2021	31.12.2021
Hammer	Heinz-Peter	CDU	01.01.2021	31.12.2021
Heydecke	Kenneth	KK Klare Kante	01.01.2021	31.12.2021
Huhn	Jens	FDP	01.01.2021	31.12.2021
Humpert	Wilfried	FBL	01.01.2021	31.12.2021
Jürries	Stefani	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021

Keelan	Karin	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Köpping	Andreas	CDU	01.01.2021	31.12.2021
Krah	Claus-Peter	KK Klare Kante	01.01.2021	31.12.2021
Lembke	Alexander	FBL	01.01.2021	31.12.2021
Loosen	Iris	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Lopez	Antonio	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Matthias	Norbert	CDU	01.01.2021	31.08.2021
Metternich	Hans	SPD	01.01.2021	31.12.2021
Nuhn	Thomas	FBL	01.01.2021	31.12.2021
Plewa	Rolf	SPD	01.01.2021	31.12.2021
Reich	Beate	SPD	01.01.2021	31.12.2021
Schmickler	Sebastian	CDU	01.01.2021	31.12.2021
Schreurs-Elsinga	Fokje	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Seidler	Wolfgang	AFD	01.01.2021	31.12.2021
Sönksen	Harm	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2021	31.12.2021
Steinhausen	Christina	FDP	01.01.2021	31.12.2021
van Wijk	Helena	Die Linke	01.01.2021	31.12.2021
Walbröl	Jürgen	CDU	01.01.2021	31.12.2021
Wießmann	Christine	SPD	01.01.2021	31.12.2021
Wulf	Olaf	CDU	01.01.2021	31.12.2021
Wyborny	Peter	parteilos	01.01.2021	31.12.2021

Anlage I

Anlagenachweis nach Bilanzgliederung Wirtschaftsgüter - 2021 Summen je Konto-Nr.

Pos.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstige	
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuch.	Endbestand	Aufgelauf. Abschreib. zum 31.12.2020	Zuschreib. in 2021	Abschreib. in 2021	Umbuch. / Umglied. in 2021	Aufgelauf. Abschreib. auf Abgänge	Abschreib. zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnittl. Abschreib.-satz		Durchschnittl. Restbuchwert
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.	Anlagevermögen	166.334.299,26	3.440.390,55	59.343,01	0,00	169.715.346,80	74.592.512,64	0,00	2.861.292,63	0,00	11.379,84	77.442.425,43	92.272.921,37	91.741.786,62	1,69	54,37	0,00
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.393.293,13	163.659,50	0,00	0,00	2.556.952,63	1.218.004,70	0,00	54.021,98	0,00	0,00	1.272.026,68	1.284.925,95	1.175.288,43	2,11	50,25	0,00
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	68.717,39	0,00	0,00	0,00	68.717,39	64.198,13	0,00	1.784,33	0,00	0,00	65.982,46	2.734,93	4.519,26	2,60	3,98	0,00
	011200 Datenverarbeitungs-Software	68.717,39	0,00	0,00	0,00	68.717,39	64.198,13	0,00	1.784,33	0,00	0,00	65.982,46	2.734,93	4.519,26	2,60	3,98	0,00
	Summe 1.1.1.	68.717,39	0,00	0,00	0,00	68.717,39	64.198,13	0,00	1.784,33	0,00	0,00	65.982,46	2.734,93	4.519,26	2,60	3,98	0,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	637.396,67	163.659,50	0,00	0,00	801.056,17	193.003,16	0,00	11.804,86	0,00	0,00	204.808,02	596.248,15	444.393,51	1,47	74,43	0,00
	012200 an den sonstigen privaten Bereich	637.396,67	163.659,50	0,00	0,00	801.056,17	193.003,16	0,00	11.804,86	0,00	0,00	204.808,02	596.248,15	444.393,51	1,47	74,43	0,00
	Summe 1.1.2.	637.396,67	163.659,50	0,00	0,00	801.056,17	193.003,16	0,00	11.804,86	0,00	0,00	204.808,02	596.248,15	444.393,51	1,47	74,43	0,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.687.179,07	0,00	0,00	0,00	1.687.179,07	960.803,41	0,00	40.432,79	0,00	0,00	1.001.236,20	685.942,87	726.375,66	2,40	40,66	0,00
	013100 an EVM	1.687.179,07	0,00	0,00	0,00	1.687.179,07	960.803,41	0,00	40.432,79	0,00	0,00	1.001.236,20	685.942,87	726.375,66	2,40	40,66	0,00
	Summe 1.1.3.	1.687.179,07	0,00	0,00	0,00	1.687.179,07	960.803,41	0,00	40.432,79	0,00	0,00	1.001.236,20	685.942,87	726.375,66	2,40	40,66	0,00
	Summe 1.1.	2.393.293,13	163.659,50	0,00	0,00	2.556.952,63	1.218.004,70	0,00	54.021,98	0,00	0,00	1.272.026,68	1.284.925,95	1.175.288,43	2,11	50,25	0,00
1.2.	Sachanlagen	142.895.867,26	3.276.731,05	59.343,01	0,00	146.113.255,30	73.374.507,94	0,00	2.807.270,65	0,00	11.379,84	76.170.398,75	69.942.856,55	69.521.359,32	1,92	47,87	0,00
1.2.1.	Wald, Forsten	1.819.199,96	0,00	0,00	0,00	1.819.199,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.819.199,96	1.819.199,96	0,00	100,00	0,00	
	021100 Mischwald	81.552,72	0,00	0,00	0,00	81.552,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.552,72	81.552,72	0,00	100,00	0,00	
	021200 Laubwald	377.228,57	0,00	0,00	0,00	377.228,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	377.228,57	377.228,57	0,00	100,00	0,00	
	021300 Nadelwald	54.937,21	0,00	0,00	0,00	54.937,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.937,21	54.937,21	0,00	100,00	0,00	
	021400 Gehölz	9.530,49	0,00	0,00	0,00	9.530,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.530,49	9.530,49	0,00	100,00	0,00	
	021500 Holzboden	1.295.950,97	0,00	0,00	0,00	1.295.950,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.295.950,97	1.295.950,97	0,00	100,00	0,00	
	Summe 1.2.1.	1.819.199,96	0,00	0,00	0,00	1.819.199,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.819.199,96	1.819.199,96	0,00	100,00	0,00	
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.151.342,50	12.803,99	0,00	34.396,58	2.198.543,07	981.235,70	0,00	14.529,88	0,00	0,00	995.765,58	1.202.777,49	1.170.106,80	0,66	54,71	0,00
	022110 Friedhöfe - Gräberfelder	988.802,33	0,00	0,00	0,00	988.802,33	568.668,37	0,00	1.677,72	0,00	0,00	570.346,09	418.456,24	420.133,96	0,17	42,32	0,00
	022120 Friedhöfe - Einfriedungen, Mauern	63.209,37	2.725,10	0,00	0,00	65.934,47	273,44	0,00	422,63	0,00	0,00	696,07	65.238,40	62.935,93	0,64	98,94	0,00
	022130 Friedhöfe - Friedhofswege	18.256,12	0,00	0,00	0,00	18.256,12	1.086,75	0,00	521,64	0,00	0,00	1.608,39	16.647,73	17.169,37	2,86	91,19	0,00
	022200 Parkanlagen	352.272,64	0,00	0,00	34.396,58	386.669,22	170.777,29	0,00	5.037,48	0,00	0,00	175.814,77	210.854,45	181.495,35	1,30	54,53	0,00
	022300 Kleingartenanlagen, Gartenland	2.216,08	0,00	0,00	0,00	2.216,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.216,08	2.216,08	0,00	100,00	0,00	
	022400 Bolzplätze	106.067,42	6.381,09	0,00	0,00	112.448,51	44.379,28	0,00	3.427,73	0,00	0,00	47.807,01	64.641,50	61.688,14	3,05	57,49	0,00
	022500 Spielplätze	280.335,23	1.667,87	0,00	0,00	282.003,10	195.538,38	0,00	3.345,12	0,00	0,00	198.883,50	83.119,60	84.796,85	1,19	29,47	0,00
	022900 Sonstige	108.317,52	0,00	0,00	0,00	108.317,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.317,52	108.317,52	0,00	100,00	0,00	
	023100 Ackerland	180.820,65	2.029,93	0,00	0,00	182.850,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.850,58	180.820,65	0,00	100,00	0,00	
	023300 Öd- und Unland	890,88	0,00	0,00	0,00	890,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	890,88	890,88	0,00	100,00	0,00	
	026200 Seen und Teiche	4.880,05	0,00	0,00	0,00	4.880,05	512,19	0,00	97,56	0,00	0,00	609,75	4.270,30	4.367,86	2,00	87,51	0,00
	026900 Sonstige	3.718,29	0,00	0,00	0,00	3.718,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.718,29	3.718,29	0,00	100,00	0,00	
	029300 Industrie- und Gewergrundstücke	17.406,01	0,00	0,00	0,00	17.406,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.406,01	17.406,01	0,00	100,00	0,00	
	029600 Bauland	23.301,71	0,00	0,00	0,00	23.301,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.301,71	23.301,71	0,00	100,00	0,00	
	029900 Sonstige unbebaute Grundstücke	848,20	0,00	0,00	0,00	848,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	848,20	848,20	0,00	100,00	0,00	
	Summe 1.2.2.	2.151.342,50	12.803,99	0,00	34.396,58	2.198.543,07	981.235,70	0,00	14.529,88	0,00	0,00	995.765,58	1.202.777,49	1.170.106,80	0,66	54,71	0,00
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.774.581,11	1.594.623,06	50.317,80	423.946,41	61.742.832,78	22.768.377,07	0,00	1.034.606,77	10.677,14	7.819,94	23.805.841,04	37.936.991,74	37.006.204,04	1,68	61,44	0,00

Betragsangaben in EUR

070 Stadt Stadt Remagen

Anlagenachweis nach Bilanzgliederung Wirtschaftsgüter - 2021

Summen je Konto-Nr.

Pos.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstige	
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuch.	Endbestand	Aufgelauf. Abschreib. zum 31.12.2020	Zuschreib. in 2021	Abschreib. in 2021	Umbuch. / Umglied. in 2021	Aufgelauf. Abschreib. auf Abgänge	Abschreib. zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnittl. Abschreib.-satz		Durchschnittl. Restbuchwert
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
031100	Einfamilienhäuser	341.480,64	288.131,73	0,00	0,00	629.612,37	148.854,06	0,00	11.616,12	0,00	0,00	160.470,18	469.142,19	192.626,58	1,84	74,51	0,00
031200	Mehrfamilienhäuser	2.076.707,70	1.544,08	50.225,00	0,00	2.028.026,78	688.760,58	0,00	36.893,47	0,00	7.819,94	717.834,11	1.310.192,67	1.387.947,12	1,82	64,60	0,00
031300	Dienstwohnungen	289.777,11	0,00	0,00	0,00	289.777,11	167.173,60	0,00	4.455,36	0,00	0,00	171.628,96	118.148,15	122.603,51	1,54	40,77	0,00
031900	Sonstige Wohnbauten	8.143,22	0,00	92,80	0,00	8.050,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.050,42	8.143,22	0,00	100,00	0,00
032100	Kindertagesstätten	8.689.647,48	9.941,26	0,00	0,00	8.699.588,74	1.862.748,24	0,00	148.592,33	0,00	0,00	2.011.340,57	6.688.248,17	6.826.899,24	1,71	76,88	0,00
033110	Grundschulen und Hauptschulen - Grundschulen	7.836.861,73	1.785,00	0,00	231.081,34	8.069.728,07	3.286.488,95	0,00	170.863,12	10.677,14	0,00	3.468.029,21	4.601.698,86	4.550.372,78	2,12	57,02	0,00
033210	Realschulen, Regionale Schulen - Realschulen	3.793.286,46	0,00	0,00	0,00	3.793.286,46	1.691.231,31	0,00	45.606,36	0,00	0,00	1.736.837,67	2.056.448,79	2.102.055,15	1,20	54,21	0,00
033620	Gesamtschulen und dergleichen - Gesamtschulen (integrierte und kooperative)	12.702.564,14	0,00	0,00	219.065,07	12.921.629,21	5.287.465,17	0,00	180.845,79	0,00	0,00	5.468.310,96	7.453.318,25	7.415.098,97	1,40	57,68	0,00
034300	Museen	65.774,96	2.314,32	0,00	0,00	68.089,28	42.246,63	0,00	1.118,97	0,00	0,00	43.365,60	24.723,68	23.528,33	1,64	36,31	0,00
034800	historische Gebäude und Einrichtungen	20.799,07	0,00	0,00	0,00	20.799,07	10.465,25	0,00	227,52	0,00	0,00	10.692,77	10.106,30	10.333,82	1,09	48,59	0,00
034900	Sonstige Kulturanlagen	605.423,12	6.802,28	0,00	0,00	612.225,40	262.162,04	0,00	12.426,42	0,00	0,00	274.588,46	337.636,94	343.261,08	2,03	55,15	0,00
035100	Schwimm-, Hallen-, und Freibäder	647.139,65	0,00	0,00	0,00	647.139,65	294.257,25	0,00	9.255,48	0,00	0,00	303.512,73	343.626,92	352.882,40	1,43	53,10	0,00
035200	Turn- und Sporthallen	6.974.822,32	0,00	0,00	0,00	6.974.822,32	3.043.716,91	0,00	113.362,95	0,00	0,00	3.157.079,86	3.817.742,46	3.931.105,41	1,63	54,74	0,00
035400	Sportplätze	4.445.851,56	26.200,00	0,00	-26.200,00	4.445.851,56	2.334.442,05	0,00	123.778,86	0,00	0,00	2.458.220,91	1.987.630,65	2.111.409,51	2,78	44,71	0,00
035900	Sonstige Sportanlagen	124.272,54	0,00	0,00	0,00	124.272,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.272,54	124.272,54	0,00	100,00	0,00
037100	mit Verwaltungsgebäuden	2.404.906,19	1.257.904,39	0,00	0,00	3.662.810,58	768.782,60	0,00	31.326,16	0,00	0,00	800.108,76	2.862.701,82	1.636.123,59	0,86	78,16	0,00
039100	Dorfgemeinschaftshäuser	2.283.609,95	0,00	0,00	0,00	2.283.609,95	633.630,77	0,00	42.196,02	0,00	0,00	675.826,79	1.607.783,16	1.649.979,18	1,85	70,41	0,00
039210	Friedhofshallen	492.938,34	0,00	0,00	0,00	492.938,34	205.490,66	0,00	8.179,14	0,00	0,00	213.669,80	279.268,54	287.447,68	1,66	56,65	0,00
039230	Einfriedungen, Mauern	271.926,96	0,00	0,00	0,00	271.926,96	201.214,43	0,00	3.410,84	0,00	0,00	204.625,27	67.301,69	70.712,53	1,25	24,75	0,00
039290	Wasserstellen	29.993,32	0,00	0,00	0,00	29.993,32	27.027,90	0,00	435,30	0,00	0,00	27.463,20	2.530,12	2.965,42	1,45	8,44	0,00
039500	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	3.490.022,02	0,00	0,00	0,00	3.490.022,02	1.174.420,24	0,00	44.421,42	0,00	0,00	1.218.841,66	2.271.180,36	2.315.601,78	1,27	65,08	0,00
039700	Gewerbe und Industrie	5.636,34	0,00	0,00	0,00	5.636,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.636,34	5.636,34	0,00	100,00	0,00
039800	Bauhof	1.857.362,17	0,00	0,00	0,00	1.857.362,17	372.005,37	0,00	36.026,76	0,00	0,00	408.032,13	1.449.330,04	1.485.356,80	1,94	78,03	0,00
039910	Sonstige Gebäude, Bauten - Grillhütten	52.593,17	0,00	0,00	0,00	52.593,17	50.172,56	0,00	604,44	0,00	0,00	50.777,00	1.816,17	2.420,61	1,15	3,45	0,00
039990	Sonstige Gebäude, Bauten - Sonstige	263.040,95	0,00	0,00	0,00	263.040,95	215.620,50	0,00	8.963,94	0,00	0,00	224.584,44	38.456,51	47.420,45	3,41	14,62	0,00
Summe 1.2.3.		59.774.581,11	1.594.623,06	50.317,80	423.946,41	61.742.832,78	22.768.377,07	0,00	1.034.606,77	10.677,14	7.819,94	23.805.841,04	37.936.991,74	37.006.204,04	1,68	61,44	0,00
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	67.405.161,40	17.328,89	1.136,86	75.692,37	67.497.045,80	42.150.084,75	0,00	1.304.740,89	0,00	0,00	43.454.825,64	24.042.220,16	25.255.076,65	1,93	35,62	0,00
041200	Brücken	10.280.345,52	0,00	0,00	0,00	10.280.345,52	4.235.514,10	0,00	158.159,18	0,00	0,00	4.393.673,28	5.886.672,24	6.044.831,42	1,54	57,26	0,00
041300	Tunnel	1.422.754,18	0,00	0,00	0,00	1.422.754,18	744.063,53	0,00	28.455,06	0,00	0,00	772.518,59	650.235,59	678.690,65	2,00	45,70	0,00
041500	Stützbauwerke	344.082,78	0,00	0,00	0,00	344.082,78	80.698,67	0,00	4.343,66	0,00	0,00	85.042,33	259.040,45	263.384,11	1,26	75,28	0,00
041900	Sonstige	111.385,33	0,00	0,00	0,00	111.385,33	21.426,09	0,00	1.583,18	0,00	0,00	23.009,27	88.376,06	89.959,24	1,42	79,34	0,00
044100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71,34	0,00	0,00	0,00	71,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71,34	71,34	0,00	100,00	0,00
048100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.754.259,00	1.149,25	1.136,86	0,00	1.754.271,39	236,22	0,00	0,00	0,00	0,00	236,22	1.754.035,17	1.754.022,78	0,00	99,99	0,00
048210	Straßen - Bundesstraßen (Nebenanlagen)	11.974,57	0,00	0,00	0,00	11.974,57	3.651,57	0,00	342,00	0,00	0,00	3.993,57	7.981,00	8.323,00	2,86	66,65	0,00
048240	Straßen - Gemeindestraßen	29.095.634,61	0,00	0,00	0,00	29.095.634,61	20.594.381,96	0,00	664.267,85	0,00	0,00	21.258.649,81	7.836.984,80	8.501.252,65	2,28	26,94	0,00
048250	Straßen - Gehwege	7.729.750,01	0,00	0,00	0,00	7.729.750,01	4.487.106,97	0,00	202.873,24	0,00	0,00	4.689.980,21	3.039.769,80	3.242.643,04	2,62	39,33	0,00
048260	Straßen - Straßenbegleitgrün	416.998,43	0,00	0,00	0,00	416.998,43	311.633,13	0,00	6.164,76	0,00	0,00	317.797,89	99.200,54	105.365,30	1,48	23,79	0,00
048310	Wege	6.552.835,61	0,00	0,00	0,00	6.552.835,61	6.523.588,26	0,00	3.049,26	0,00	0,00	6.526.637,52	26.198,09	29.247,35	0,05	0,40	0,00
048330	Wege - Radwege	212.307,71	0,00	0,00	47.338,93	259.646,64	54.108,71	0,00	6.213,71	0,00	0,00	60.322,42	199.324,22	158.199,00	2,39	76,77	0,00

Betragsangaben in EUR

Anlagenachweis nach Bilanzgliederung Wirtschaftsgüter - 2021

Summen je Konto-Nr.

Pos.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstige	
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuch.	Endbestand	Aufgelauf. Abschreib. zum 31.12.2020	Zuschreib. in 2021	Abschreib. in 2021	Umbuch. / Umglied. in 2021	Aufgelauf. Abschreib. auf Abgänge	Abschreib. zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnittl. Abschreib.-satz		Durchschnittl. Restbuchwert
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
048350	Wege - Rad- und Wirtschaftswege	0,00	0,00	0,00	28.353,44	28.353,44	0,00	0,00	67,51	0,00	0,00	67,51	28.285,93	0,00	0,24	99,76	0,00
048410	Plätze - Parkplätze	3.537.896,37	0,00	0,00	0,00	3.537.896,37	1.819.107,45	0,00	92.846,04	0,00	0,00	1.911.953,49	1.625.942,88	1.718.788,92	2,62	45,96	0,00
048420	Plätze - Dorfplätze	1.021.535,29	0,00	0,00	0,00	1.021.535,29	759.195,82	0,00	20.511,02	0,00	0,00	779.706,84	241.828,45	262.339,47	2,01	23,67	0,00
048490	Plätze - sonstige Plätze	325.198,37	0,00	0,00	0,00	325.198,37	153.440,10	0,00	8.992,74	0,00	0,00	162.432,84	162.765,53	171.758,27	2,77	50,05	0,00
048510	Verkehrslenkungsanlagen - Kreisel	449.561,78	0,00	0,00	0,00	449.561,78	171.436,57	0,00	13.996,68	0,00	0,00	185.433,25	264.128,53	278.125,21	3,11	58,75	0,00
048710	Straßenbeleuchtung	2.252.361,97	0,00	0,00	0,00	2.252.361,97	1.663.629,29	0,00	49.596,86	0,00	0,00	1.713.226,15	539.135,82	588.732,68	2,20	23,94	0,00
049100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.174,50	0,00	0,00	0,00	5.174,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.174,50	5.174,50	0,00	100,00	0,00
049220	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - Polder und deren Messeinrichtungen	23.740,04	0,00	0,00	0,00	23.740,04	4.266,15	0,00	594,60	0,00	0,00	4.860,75	18.879,29	19.473,89	2,50	79,53	0,00
049260	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - Uferbefestigungen, Stützbauwerke	849.451,83	0,00	0,00	0,00	849.451,83	142.150,27	0,00	17.682,50	0,00	0,00	159.832,77	689.619,06	707.301,56	2,08	81,18	0,00
049280	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - sonstige Anlagen des Hochwasserschutzes	345.084,22	0,00	0,00	0,00	345.084,22	34.349,22	0,00	4.326,00	0,00	0,00	38.675,22	306.409,00	310.735,00	1,25	88,79	0,00
049310	Öffentlicher Personennahverkehr - Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	218.908,36	16.179,64	0,00	0,00	235.088,00	86.993,78	0,00	7.754,08	0,00	0,00	94.747,86	140.340,14	131.914,58	3,30	59,70	0,00
049600	Spring-, Trink- und Zierbrunnen	170.545,57	0,00	0,00	0,00	170.545,57	130.625,33	0,00	5.475,98	0,00	0,00	136.101,31	34.444,26	39.920,24	3,21	20,20	0,00
049700	Bachrenaturierung	111.302,43	0,00	0,00	0,00	111.302,43	23.496,92	0,00	3.710,04	0,00	0,00	27.206,96	84.095,47	87.805,51	3,33	75,56	0,00
049900	Sonstige (u.a. Bachverrohrung)	162.001,58	0,00	0,00	0,00	162.001,58	104.984,64	0,00	3.734,94	0,00	0,00	108.719,58	53.282,00	57.016,94	2,31	32,89	0,00
Summe 1.2.4.		67.405.161,40	17.328,89	1.136,86	75.692,37	67.497.045,80	42.150.084,75	0,00	1.304.740,89	0,00	0,00	43.454.825,64	24.042.220,16	25.255.076,65	1,93	35,62	0,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	45.671,00	0,00	0,00	0,00	45.671,00	26.192,00	0,00	990,00	0,00	0,00	27.182,00	18.489,00	19.479,00	2,17	40,48	0,00
058100	Spielplätze	15.972,67	0,00	0,00	0,00	15.972,67	15.961,67	0,00	0,00	0,00	0,00	15.961,67	11,00	11,00	0,00	0,07	0,00
059990	Sonstige Gebäude, Bauten - Sonstige	29.698,33	0,00	0,00	0,00	29.698,33	10.230,33	0,00	990,00	0,00	0,00	11.220,33	18.478,00	19.468,00	3,33	62,22	0,00
Summe 1.2.5.		45.671,00	0,00	0,00	0,00	45.671,00	26.192,00	0,00	990,00	0,00	0,00	27.182,00	18.489,00	19.479,00	2,17	40,48	0,00
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	76.777,01	0,00	0,00	0,00	76.777,01	24.090,60	0,00	1.290,84	0,00	0,00	25.381,44	51.395,57	52.686,41	1,68	66,94	0,00
061100	Gemälde	31,00	0,00	0,00	0,00	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31,00	31,00	0,00	100,00	0,00
061900	Sonstige Kunstgegenstände	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	100,00	0,00
065100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	168,78	0,00	0,00	0,00	168,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168,78	168,78	0,00	100,00	0,00
065200	Ortsfeste Einzeldenkmäler und Bauwerke	76.576,23	0,00	0,00	0,00	76.576,23	24.090,60	0,00	1.290,84	0,00	0,00	25.381,44	51.194,79	52.485,63	1,69	66,85	0,00
Summe 1.2.6.		76.777,01	0,00	0,00	0,00	76.777,01	24.090,60	0,00	1.290,84	0,00	0,00	25.381,44	51.395,57	52.686,41	1,68	66,94	0,00
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	6.775.888,10	95.398,05	3.036,59	35.300,00	6.903.549,56	4.649.589,61	0,00	311.339,28	99,14	3.035,59	4.957.992,44	1.945.557,12	2.126.298,49	4,51	28,18	0,00
071110	Dienstfahrzeuge - PKW	28.180,00	0,00	0,00	0,00	28.180,00	20.175,07	0,00	3.012,88	0,00	0,00	23.187,95	4.992,05	8.004,93	10,69	17,71	0,00
071120	Dienstfahrzeuge - LKW	621.264,91	0,00	0,00	11.500,00	632.764,91	383.568,86	0,00	34.389,13	99,14	0,00	418.057,13	214.707,78	237.696,05	5,43	33,93	0,00
071190	Dienstfahrzeuge - sonstige Dienstfahrzeuge	46.645,78	5.158,89	0,00	0,00	51.804,67	31.029,16	0,00	4.379,96	0,00	0,00	35.409,12	16.395,55	15.616,62	8,45	31,65	0,00
071200	Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge	2.469.491,31	0,00	0,00	0,00	2.469.491,31	1.494.183,80	0,00	148.753,01	0,00	0,00	1.642.936,81	826.554,50	975.307,51	6,02	33,47	0,00
071500	Sonderfahrzeuge (z.B. Grabbagger, Straßenreinigung)	140.471,17	0,00	0,00	0,00	140.471,17	94.392,06	0,00	16.658,12	0,00	0,00	111.050,18	29.420,99	46.079,11	11,86	20,94	0,00
071600	Wasserfahrzeuge	238.185,66	4.450,00	3.036,59	0,00	239.599,07	113.012,23	0,00	14.611,85	0,00	3.035,59	124.588,49	115.010,58	125.173,43	6,10	48,00	0,00
071810	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - Salzstreugeräte für Winterfahrzeuge	19.873,00	0,00	0,00	0,00	19.873,00	4.305,90	0,00	1.324,86	0,00	0,00	5.630,76	14.242,24	15.567,10	6,67	71,67	0,00
071830	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - Mäheinrichtungen	40.150,00	0,00	0,00	0,00	40.150,00	23.461,50	0,00	3.486,50	0,00	0,00	26.948,00	13.202,00	16.688,50	8,68	32,88	0,00
071890	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - sonstige Zusatzgeräte	40.928,41	0,00	0,00	0,00	40.928,41	29.520,63	0,00	1.498,88	0,00	0,00	31.019,51	9.908,90	11.407,78	3,66	24,21	0,00
071900	Sonstige Fahrzeuge	149.014,00	10.137,25	0,00	23.800,00	182.951,25	122.216,06	0,00	3.880,48	0,00	0,00	126.096,54	56.854,71	26.797,94	2,12	31,08	0,00

Anlagenachweis nach Bilanzgliederung Wirtschaftsgüter - 2021

Summen je Konto-Nr.

Pos.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte			Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstige
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuch.	Endbestand	Aufgelauf. Abschreib. zum 31.12.2020	Zuschreib. in 2021	Abschreib. in 2021	Umbuch. / Umglied. in 2021	Aufgelauf. Abschreib. auf Abgänge	Abschreib. zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnittl. Abschreib.-satz	Durchschnittl. Restbuchwert	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
072400	Technische Anlagen zum Bau und zur Unterhaltung der Infrastruktur und Landschaftspflege	63.971,12	4.710,50	0,00	0,00	68.681,62	51.081,07	0,00	3.166,77	0,00	0,00	54.247,84	14.433,78	12.890,05	4,61	21,02	0,00
072500	Technische Anlagen des Brand- und Hochwasser- und Katastrophenschutzes	481.788,56	6.167,05	0,00	0,00	487.955,61	356.188,67	0,00	20.981,10	0,00	0,00	377.169,77	110.785,84	125.599,89	4,30	22,70	0,00
072800	Geringwertige Maschinen und technische Anlagen	47.905,49	0,00	0,00	0,00	47.905,49	47.351,49	0,00	0,00	0,00	0,00	47.351,49	554,00	554,00	0,00	1,16	0,00
072900	Sonstige	40.327,76	36.359,01	0,00	0,00	76.686,77	9.922,29	0,00	1.937,19	0,00	0,00	11.859,48	64.827,29	30.405,47	2,53	84,54	0,00
072910	Sonstige - Überwachungs- und Kontrollanlagen	25.974,27	8.820,99	0,00	0,00	34.795,26	18.753,20	0,00	2.429,58	0,00	0,00	21.182,78	13.612,48	7.221,07	6,98	39,12	0,00
072920	Sonstige - technische Anlagen der Parkraumbewirtschaftung	19.543,14	0,00	0,00	0,00	19.543,14	19.539,14	0,00	0,00	0,00	0,00	19.539,14	4,00	4,00	0,00	0,02	0,00
073100	Betriebsvorrichtungen	2.302.173,52	19.594,36	0,00	0,00	2.321.767,88	1.830.888,48	0,00	50.828,97	0,00	0,00	1.881.717,45	440.050,43	471.285,04	2,19	18,95	0,00
Summe 1.2.7.		6.775.888,10	95.398,05	3.036,59	35.300,00	6.903.549,56	4.649.589,61	0,00	311.339,28	99,14	3.035,59	4.957.992,44	1.945.557,12	2.126.298,49	4,51	28,18	0,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.580.393,32	283.470,79	643,00	-231.081,34	3.632.139,77	2.774.938,21	0,00	139.673,85	-10.677,14	524,31	2.903.410,61	728.729,16	805.455,11	3,85	20,06	0,00
082100	Betriebsausstattung	2.087.910,41	45.995,78	643,00	0,00	2.133.263,19	1.427.379,07	0,00	104.929,81	0,00	524,31	1.531.784,57	601.478,62	660.531,34	4,92	28,20	0,00
082110	Betriebsausstattung - Werkstatteinrichtungen	60.569,30	0,00	0,00	0,00	60.569,30	58.846,83	0,00	359,78	0,00	0,00	59.206,61	1.362,69	1.722,47	0,59	2,25	0,00
082140	Betriebsausstattung - Brand- und Katastrophenschutz	66.227,10	0,00	0,00	0,00	66.227,10	65.522,10	0,00	0,00	0,00	0,00	65.522,10	705,00	705,00	0,00	1,06	0,00
082210	Geschäftsausstattung - Büromöbel	143.911,41	0,00	0,00	0,00	143.911,41	133.263,93	0,00	2.380,11	0,00	0,00	135.644,04	8.267,37	10.647,48	1,65	5,74	0,00
082220	Geschäftsausstattung - Büromaschinen	33.960,74	0,00	0,00	0,00	33.960,74	33.930,74	0,00	0,00	0,00	0,00	33.930,74	30,00	30,00	0,00	0,09	0,00
082240	Geschäftsausstattung - Hardware und EDV-technische Anlagen	442.411,60	232.530,34	0,00	-231.081,34	443.860,60	426.130,50	0,00	15.425,86	-10.677,14	0,00	430.879,22	12.981,38	16.281,10	3,48	2,92	0,00
082290	Geschäftsausstattung - Sonstiges (u.a. Telekommunikationsanlagen, Rohrpostanlagen)	8.458,45	0,00	0,00	0,00	8.458,45	8.454,45	0,00	0,00	0,00	0,00	8.454,45	4,00	4,00	0,00	0,05	0,00
082400	Geringwertige Vermögensgegenstände	412.237,07	0,00	0,00	0,00	412.237,07	409.802,07	0,00	0,00	0,00	0,00	409.802,07	2.435,00	2.435,00	0,00	0,59	0,00
082900	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	324.707,24	4.944,67	0,00	0,00	329.651,91	211.608,52	0,00	16.578,29	0,00	0,00	228.186,81	101.465,10	113.098,72	5,03	30,78	0,00
Summe 1.2.8.		3.580.393,32	283.470,79	643,00	-231.081,34	3.632.139,77	2.774.938,21	0,00	139.673,85	-10.677,14	524,31	2.903.410,61	728.729,16	805.455,11	3,85	20,06	0,00
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.266.852,86	1.273.106,27	4.208,76	-338.254,02	2.197.496,35	0,00	0,00	99,14	-99,14	0,00	0,00	2.197.496,35	1.266.852,86	0,00	100,00	0,00
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.639,62	35.300,00	0,00	-35.300,00	2.639,62	0,00	0,00	99,14	-99,14	0,00	0,00	2.639,62	2.639,62	3,76	100,00	0,00
096100	Anlagen im Bau	1.264.213,24	1.237.806,27	4.208,76	-302.954,02	2.194.856,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.194.856,73	1.264.213,24	0,00	100,00	0,00
Summe 1.2.10.		1.266.852,86	1.273.106,27	4.208,76	-338.254,02	2.197.496,35	0,00	0,00	99,14	-99,14	0,00	0,00	2.197.496,35	1.266.852,86	0,00	100,00	0,00
Summe 1.2.		142.895.867,26	3.276.731,05	59.343,01	0,00	146.113.255,30	73.374.507,94	0,00	2.807.270,65	0,00	11.379,84	76.170.398,75	69.942.856,55	69.521.359,32	1,92	47,87	0,00
1.3.	Finanzanlagen	21.045.138,87	0,00	0,00	0,00	21.045.138,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.045.138,87	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	697.842,92	0,00	0,00	0,00	697.842,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	697.842,92	697.842,92	697.842,92	0,00	100,00	0,00
111200	Nichtbörsennotierte Anteile	696.484,26	0,00	0,00	0,00	696.484,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696.484,26	696.484,26	696.484,26	0,00	100,00	0,00
111900	Sonstige Anteilsrechte	1.358,66	0,00	0,00	0,00	1.358,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.358,66	1.358,66	1.358,66	0,00	100,00	0,00
Summe 1.3.3.		697.842,92	0,00	0,00	0,00	697.842,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	697.842,92	697.842,92	697.842,92	0,00	100,00	0,00
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	20.046.478,46	0,00	0,00	0,00	20.046.478,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.046.478,46	20.046.478,46	20.046.478,46	0,00	100,00	0,00
121900	Sonstige	20.046.478,46	0,00	0,00	0,00	20.046.478,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.046.478,46	20.046.478,46	20.046.478,46	0,00	100,00	0,00
123100	Zweckverbände	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
Summe 1.3.5.		20.046.478,46	0,00	0,00	0,00	20.046.478,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.046.478,46	20.046.478,46	20.046.478,46	0,00	100,00	0,00
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	300.817,49	0,00	0,00	0,00	300.817,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.817,49	300.817,49	300.817,49	0,00	100,00	0,00
134100	Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz	300.817,49	0,00	0,00	0,00	300.817,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.817,49	300.817,49	300.817,49	0,00	100,00	0,00
Summe 1.3.7.		300.817,49	0,00	0,00	0,00	300.817,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.817,49	300.817,49	300.817,49	0,00	100,00	0,00

Anlagenachweis nach Bilanzgliederung Wirtschaftsgüter - 2021 Summen je Konto-Nr.

Pos.	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstige	
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuch.	Endbestand	Aufgelauf. Abschreib. zum 31.12.2020	Zuschreib. in 2021	Abschreib. in 2021	Umbuch. / Umglied. in 2021	Aufgelauf. Abschreib. auf Abgänge	Abschreib. zum 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2020	Durchschnittl. Abschreib.-satz		Durchschnittl. Restbuchwert
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Summe 1.3.		21.045.138,87	0,00	0,00	0,00	21.045.138,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.045.138,87	21.045.138,87	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen		166.334.299,26	3.440.390,55	59.343,01	0,00	169.715.346,80	74.592.512,64	0,00	2.861.292,63	0,00	11.379,84	77.442.425,43	92.272.921,37	91.741.786,62	1,69	54,37	0,00

Forderungsübersicht Stadt Remagen 2021

Muster 20 (zu § 51 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2020
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.503.011,87	3.051.927,87
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.265.806,22	2.603.531,95
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.999,88	186.170,08
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	54.208,58	57.733,98
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17.997,19	204.491,86
1.7	sonstige Vermögensgegenstände		

Verbindlichkeitenübersicht Stadt Remagen 2021

Muster 21 (zu § 52 GemHVO)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021	Stand zum 31.12.2020
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
1	Verbindlichkeiten	590.272,89	284,85	12.466.139,76	13.100.598,62	15.195.269,49
1.1	Anleihen					
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			12.466.139,76	12.466.139,76	14.459.563,99
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen			12.466.139,76	12.466.139,76	14.459.563,99
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	345.218,00	284,85		345.502,85	322.420,95
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	7.949,29			7.949,29	19.528,25
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	237.105,60			237.105,60	274.369,59
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten				43.901,12	119.386,71

Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss der Stadt Remagen zum 31.12.2021

E. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31.12.2021 der Stadt Remagen wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) und des § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Kommune so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende, Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

F. Allgemeines zur Lage der Stadt Remagen

Die Stadt Remagen ist in den Landkreis Ahrweiler eingegliedert. Sie setzt sich zusammen aus den sechs Ortsteilen Remagen, Kripp, Oberwinter, Oedingen, Rolandswerth und Unkelbach.

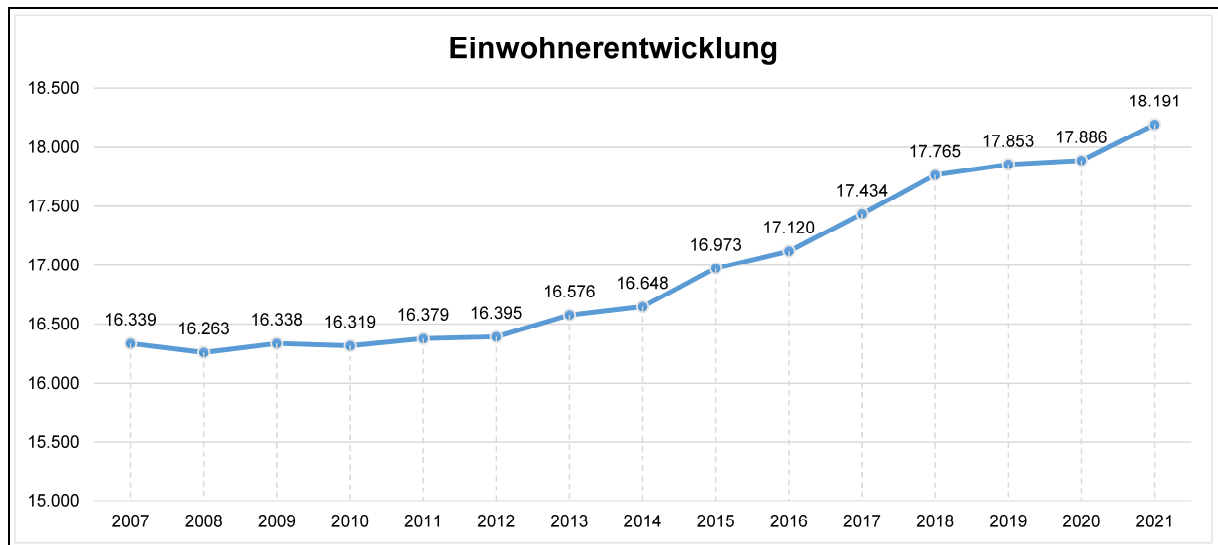
Bürgermeister der Stadt Remagen ist Björn Ingendahl.
Er wird vertreten durch die Beigeordneten Rita Höppner, Volker Thehos und Rainer Doemen.

Der Stadtrat besteht aus den Fraktionen CDU, Bündnis90/Die Grünen, Freie Bürgerliste der Gesamtstadt Remagen (FBL), SPD, FDP, Klare Kante und drei fraktionslosen Ratsmitgliedern. Dem Stadtrat gehören insgesamt 32 Ratsmitglieder an.

Die Gesamtfläche des Stadtgebietes beläuft sich auf 3.324 Hektar.

Am 31.12.2021 waren in der Stadt Remagen insgesamt 18.191 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet, die sich wie folgt verteilen:

Ortsteil	Einwohner zum 31.12.2020	Einwohner zum 31.12.2021
Remagen	7.687	7.824
Kripp	3.773	3.823
Oberwinter	3.679	3.757
Oedingen	1.039	1.050
Rolandswerth	571	580
Unkelbach	1.140	1.157
Gesamt	17.886	18.191



Im Stadtgebiet befinden sich fünf Kindergärten mit städtischer sowie vier Kindergärten mit konfessioneller Trägerschaft.

Außerdem ist die Stadt Remagen Träger der Grundschule Remagen mit 13 Klassen, der Grundschule Kripp mit acht Klassen und der Grundschule Oberwinter mit zehn Klassen.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt gegliedert:

- Fachbereich 1 - Zentral- und Finanzverwaltung
- Fachbereich 2 - Bauverwaltung
- Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialverwaltung

Zur Verwaltung zählt außerdem der Bauhof.

Die Betriebsführung für die Stadtwerke Remagen wird durch die Energieversorgung Mittelrhein (EVM) in Koblenz wahrgenommen.

G. Vermögens- und Finanzlage der Stadt Remagen

G.1 Drei-Komponenten-System

Das doppische Haushaltsrecht wird von dem sogenannten 3-Komponenten-System geprägt. Diesem System liegen folgende Komponenten zugrunde:

Der Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung, der Finanzhaushalt bzw. die Finanzrechnung sowie die Bilanz.



Die Bilanz ist eine stichtagsbezogene Gegenüberstellung von Vermögen (Mittelverwendung) auf der Aktivseite und dessen Finanzierung (Mittelherkunft) auf der Passivseite. Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet.

Die Stadt Remagen erstellte aufgrund Artikel 8 § 2 Landesgesetz zur Einführung der Kommunalen Doppik (KomDoppikLG) zu Beginn des ersten Haushaltsjahres der neuen Rechnungslegung (01.01.2009) eine Eröffnungsbilanz. Die Kommunen hatten in der Eröffnungsbilanz erstmalig alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig zu erfassen und zu bewerten. Als Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden konnte im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz erstmals das Eigenkapital der Kommune ermittelt werden.

Im Ergebnishaushalt bzw. in der Ergebnisrechnung werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen in Form von Erträgen und Aufwendungen dargestellt. § 2 Abs. 1 GemHVO gibt die Mindestinhalte vor. Erträge sind der in Geld bewertete Wertezuwachs an Gütern und Dienstleistungen innerhalb eines Haushaltsjahres. Aufwendungen sind der in Geld bewertete Werteverzehr an Gütern und Dienstleistungen innerhalb eines Haushaltsjahres. Das Jahresergebnis (Ergebnissaldo) der Ergebnisrechnung fließt in die Schlussbilanz ein und zeigt unmittelbar die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals an (siehe Schaubild).

Der Finanzhaushalt gibt einen Überblick über die aktuelle Finanzlage der Verwaltung, indem er einzelne Positionen der Ein- und Auszahlungen gegenüberstellt. § 3 Abs. 1 GemHVO gibt die Mindestinhalte vor. Der Liquiditätssaldo (Überschuss/Fehlbetrag) der Finanzrechnung beeinflusst den Bestand an liquiden Mitteln (z. B. Bank, Kasse) in der Bilanz (siehe Schaubild).

G.2 Bilanz

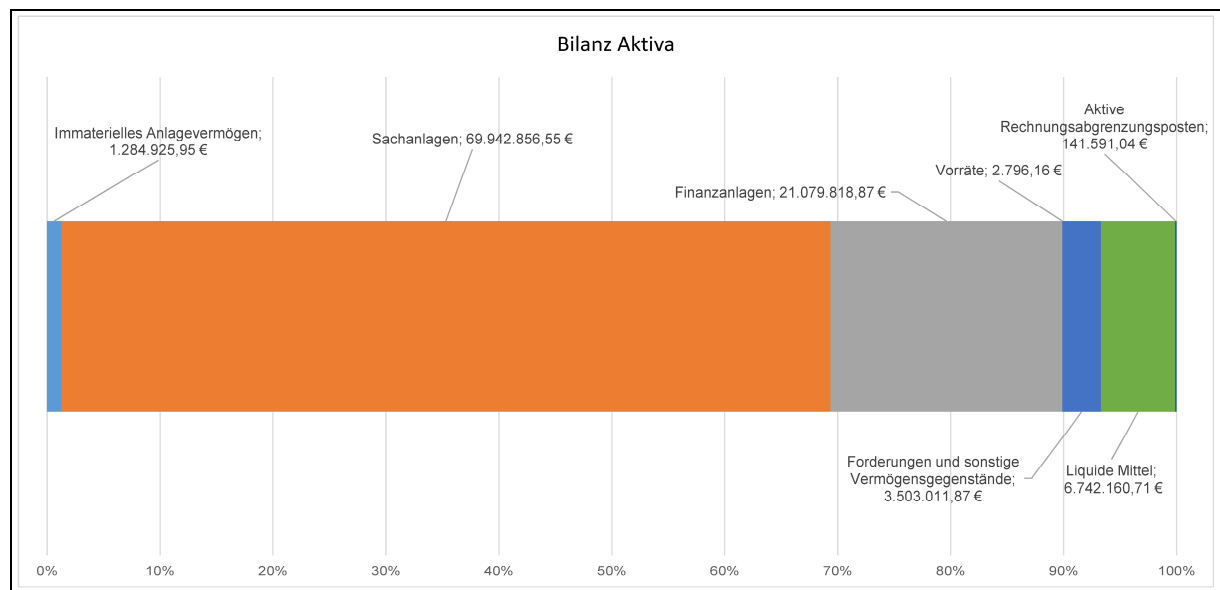
Die **Bilanzsumme** der Stadt Remagen hat sich zum 31.12.2021 gegenüber dem Jahresabschluss 2020 zum 31.12.2020 um 164.602,23 € von 102.532.558,92 € auf 102.697.161,15 € erhöht.

Die **Aktivseite** der Bilanz ist in Anlage-, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten untergliedert und stellt das Vermögen der Kommune dar.

Das **Anlagevermögen** hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 um insgesamt 537.314,75 € erhöht. Die Entwicklung resultiert aus den unterjährigen Bilanzzugängen, Bilanzabgängen und den durchgeführten Abschreibungen (siehe Anlagenspiegel).

Das **Umlaufvermögen** reduzierte sich insgesamt um 344.723,50 € im Vergleich zum 31.12.2020. Die liquiden Mittel reduzierten sich um 794.924,56 € und die Forderungen erhöhten sich um 451.084,00 €.

Bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** hat sich der Wert vom 31.12.2020 von 169.580,06 € auf einen Wert in Höhe von 141.591,04 € zum 31.12.2021 reduziert.



Die **Passivseite** der Bilanz setzt sich aus Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen und weist die Mittelherkunft einer Kommune aus.

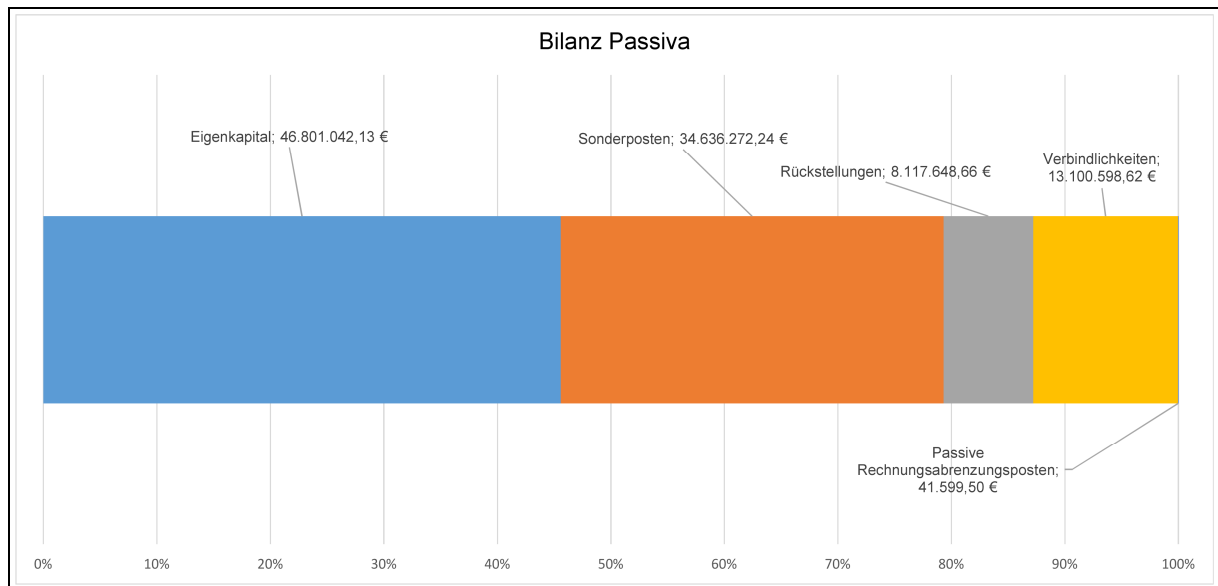
Das **Eigenkapital** setzte sich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 aus der Kapitalrücklage in Höhe von 43.060.326,56 €, den sonstigen Rücklagen in Höhe von 227.786,36 € und dem Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 3.512.929,21 € zusammen und beläuft sich auf insgesamt 46.801.042,13 €.

Neben dem Eigenkapital bilden die **Sonderposten** mit 34.636.272,24 € eine weitere wichtige Bilanzgröße. Die Sonderposten haben sich im Haushaltsjahr 2021 um 1.212.405,89 € reduziert.

Die **Rückstellungen** belaufen sich auf 8.117.648,66 € und haben sich im Haushaltsjahr 2021 um insgesamt 50.821,91 € reduziert (siehe Erläuterungen zu den Rückstellungen und Rückstellungsspiegel).

Die **Verbindlichkeiten** haben sich im Jahr 2021 insgesamt um 2.094.670,87 € reduziert und betragen somit 13.100.598,62 € zum Bilanzstichtag.

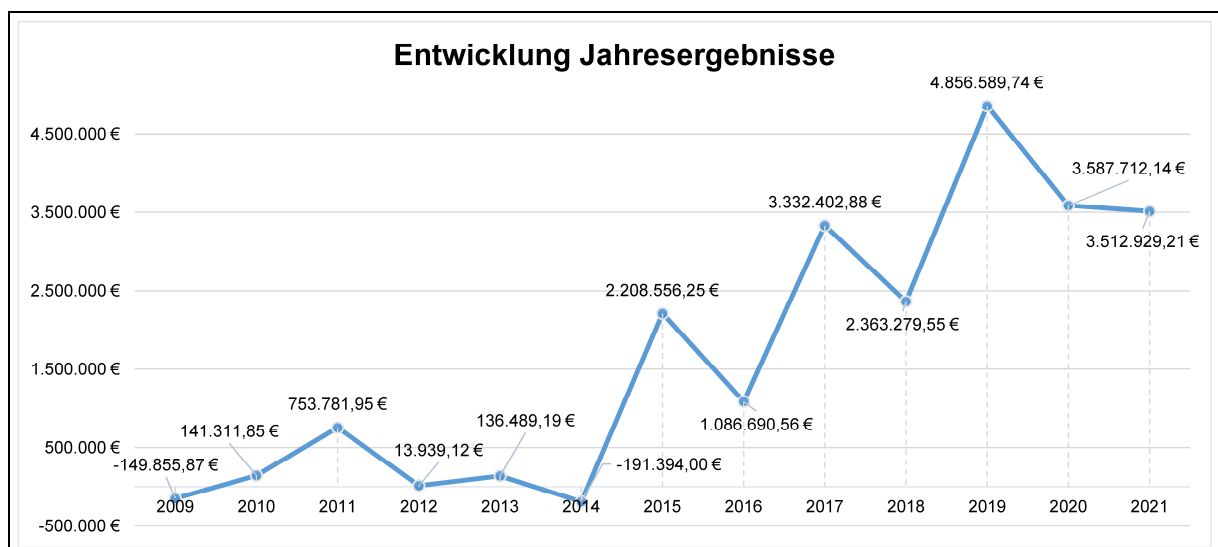
Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** haben sich von 2.179,37 € auf 41.599,50 € erhöht. Der gegenüber dem Vorjahr geringere Bestand dieser Posten ist stichtagsbedingt.



G.3 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird der Ressourcenverbrauch in Form von Aufwendungen und Erträgen dargestellt. Die Ermittlung des Jahresergebnisses lässt sich hierbei grundsätzlich in mehrere Schritte unterteilen. Zunächst werden in einem ersten Schritt sämtliche laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit sowie die laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit gegenübergestellt. Das hieraus resultierende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit wird anschließend mit den Ergebnissen aus dem Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzerträge und Finanzaufwendungen (sog. Finanzergebnis) zum ordentlichen Ergebnis zusammengefasst. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (sog. außerordentliches Ergebnis) ergibt sich letztlich das Jahresergebnis, welches sich entweder in einem Jahresüberschuss oder einem Jahresfehlbetrag ausdrückt.

In der Ergebnisrechnung wird ein **Jahresüberschuss** in Höhe von 3.512.929,21 € ausgewiesen. Gegenüber dem im Dezember 2020 beschlossenen Haushaltsplan (479.547 €) hat sich das Ergebnis um 3.033.382,21 € verbessert.



Im Bereich der **laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** haben sich die Erträge insgesamt um 442.265,44 € gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit beträgt zum Stichtag 34.619.122,57 €. Wie bereits in den Vorjahren bilden im Bereich der laufenden Erträge die Erträge aus „Steuern und ähnlichen Abgaben“ und aus „Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen“ die wesentlichen Ertragsarten, wobei sich insbesondere die Steuern mit Mehrerträgen gegenüber dem Haushaltsvorjahr in Höhe von rund 1,4 Millionen € positiv ausgewirkt haben.

Die **laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** haben sich gegenüber dem Vorjahr mit Minderaufwendungen in Höhe von 481.389,89 € auf 30.732.789,91 € leicht verändert. Die größten Veränderungen innerhalb der laufenden Aufwendungen sind in den Bereichen der „Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen“ mit Minderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 1,2 Millionen € und der „Sach- und Dienstleistungen“ mit Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 604.979,71 € zu verzeichnen.

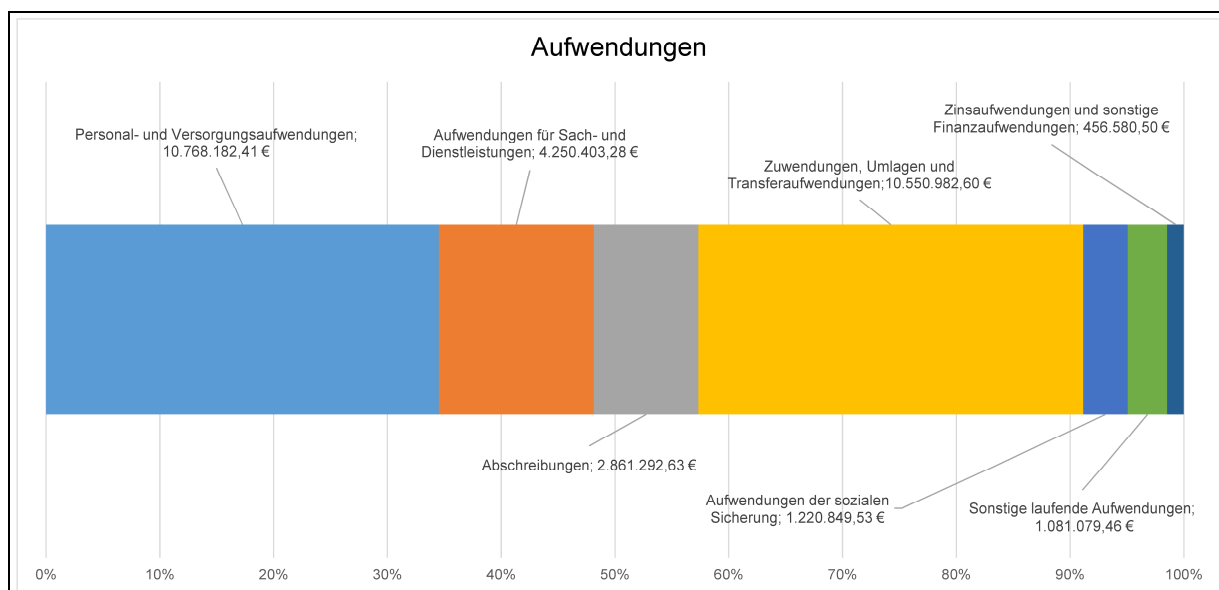
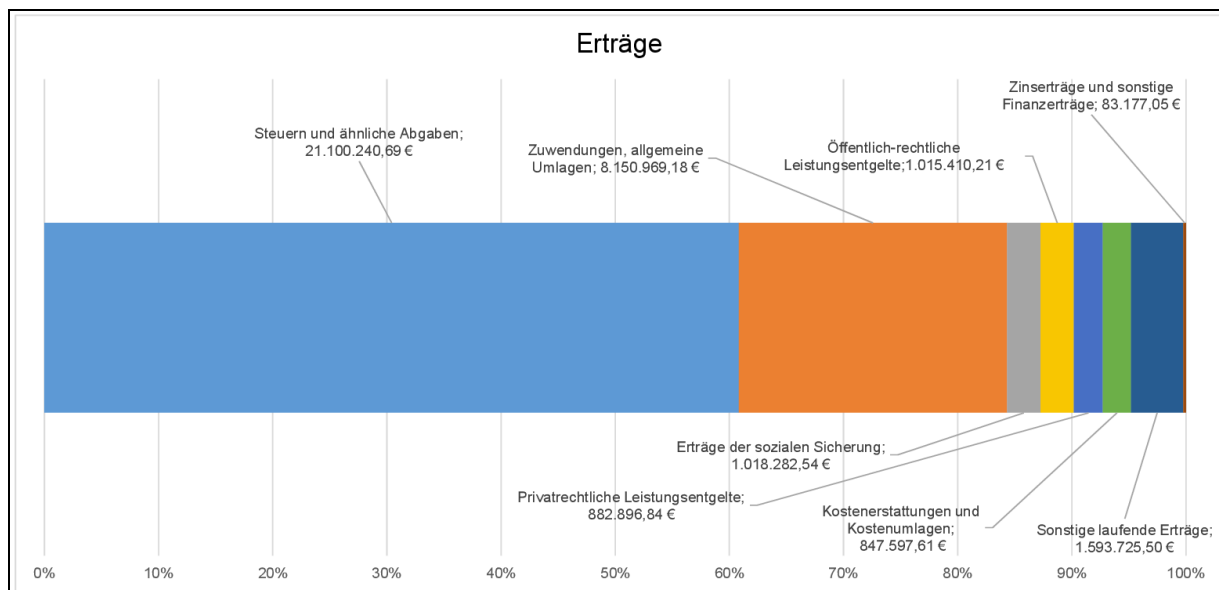
Das **Finanzergebnis** endet im Saldo mit einem Defizit in Höhe von 373.403,45 € und fällt damit um 113.907,38 € schlechter als noch im Jahr 2020 aus.

Veränderungen der Ergebnisrechnung im Überblick:

Erträge	Haushaltsansatz	Ergebnis	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	19.883.100 €	21.110.240,69 €	1.227.140,69 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	8.057.063 €	8.150.969,18 €	93.906,18 €
Erträge der sozialen Sicherung	1.141.570 €	1.018.282,54 €	-123.287,46 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	982.348 €	1.015.410,21 €	33.062,21 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.731.144 €	882.896,84 €	-848.247,16 €
Kostenerstattungen und -umlagen	946.454 €	847.597,61 €	-98.856,39 €
Sonstige laufende Erträge	2.294.245 €	1.593.725,50 €	-700.519,50 €
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	35.035.924 €	34.619.122,57 €	-416.801,43 €
Zins- und sonstige Finanzerträge	128.010 €	83.177,05 €	-44.832,95 €

Aufwendungen	Haushaltsansatz	Ergebnis	Differenz
Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.958.826 €	10.768.182,41 €	-1.190.643,59 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.109.726 €	4.250.403,28 €	-1.859.322,72 €
Abschreibungen	2.806.961 €	2.861.292,63 €	54.331,63 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.554.755 €	10.550.982,60 €	-3.772,40 €
Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.335.700 €	1.220.849,53 €	-114.850,47 €
Sonstige laufende Aufwendungen	1.437.419 €	1.081.079,46 €	-356.339,54 €
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	34.203.387 €	30.732.789,91 €	-3.470.597,09 €
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	481.000 €	456.580,50 €	-24.419,50 €

Struktur der Ergebnisrechnung:



Die Verbesserungen kommen hauptsächlich durch die nachfolgenden Mehreinnahmen -Erträge- und Wenigerausgaben -Aufwendungen- zustande:

a) Mehreinnahmen - Erträge

Buchungsstelle	Beschreibung	Mehreinnahme
61100.401310	Gewerbesteuer	325.010,70 €
61100.402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	786.767,79 €
61100.402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	87.012,23 €
61100.401200	Grundsteuer B	75.230,36 €

61100.413300	Integrationspauschale	14.701,00 €
.....414430	Personalkostenzuschuss Kindertagesstätten	739.495,78 €

b) Minderausgaben - Aufwendungen

Buchungsstelle	Beschreibung	Wenigerausgaben
.....522140	Abgaben und Versicherungen	52.661,75 €
.....522110	Heizung	32.526,03 €
.....522120	Reinigung	109.579,04 €
.....523100	Unterhaltungsmaßnahmen	1.183.560,71 €
.....522130	Strom	55.468,25 €
54110.522160	Straßenbeleuchtung	6.982,47 €
55100.523220	Grünflächenpflege	47.912,44 €
61200.575120	Zinsen	30.562,10 €
	Personalaufwendungen (mit Versorgungsaufwand)	1.190.643,59 €

Den Mehreinnahmen und den Minderausgaben stehen natürlich auch Mindereinnahmen (z. B. Vergnügungssteuer, Schlüsselzuweisung B2, Familienleistungsausgleich) und Mehrausgaben (z. B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Rückzahlung Gewerbesteuerkompensationszahlung) gegenüber.

Somit konnte ein Überschuss von 3.512.929,21 € erzielt werden.

G.3.1 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 4 GemHVO ist der Haushalt der Gemeinde in Teilhaushalte zu gliedern.

Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt. Die Teilhaushalte sind dabei produktorientiert, auf der Grundlage des vom fachlich zuständigen Ministeriums bekanntgegebenen Produktrahmenplans, funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Zur Darstellung der jeweiligen Teilergebnisrechnungen findet das Muster 17 zu § 46 GemHVO Anwendung.

Der Haushalt der Stadt Remagen wurde in sieben Teilhaushalte mit insgesamt 87 Produkten aufgeteilt. Der Hauptproduktbereich 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft) wurde gemäß den Vorgaben des Gesetzes als eigener Teilhaushalt aufgenommen.

In der Teilergebnisrechnung wird der Ressourcenverbrauch pro Teilhaushalt dargestellt, in dem Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden. Der Ergebnissaldo aller Teilhaushalte ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag der Stadt Remagen.

Die jeweiligen Teilhaushalte schließen in der Planung und im Ergebnis wie folgt ab:

Teilhaushalt	Haushaltsansatz	Ergebnis	Differenz
I Zentralverwaltung	-8.013.171 €	-5.765.359,16 €	2.247.811,84 €
II Finanzverwaltung	313.015 €	353.479,82 €	40.464,82 €
III Bauverwaltung	-1.767.879 €	-1.954.505,80 €	-186.626,80 €
IV Ordnungsverwaltung	-950.209 €	-665.795,61 €	284.413,39 €
V Sozialverwaltung	-297.131 €	-289.281,73 €	7.849,27 €
VI Zentrale Finanzdienstleistungen	12.912.390 €	13.495.302,20 €	582.912,20 €
VII Bauhof	-1.717.468 €	-1.660.910,51 €	56.557,49 €
Summe	479.547 €	3.512.929,21 €	3.033.382,21 €

G.4 Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt gibt einen Überblick über die aktuelle Finanzlage der Verwaltung, indem Ein- und Auszahlungen gegenübergestellt werden. Die Finanzrechnung 2021 der Stadt Remagen schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.206.339,84 € ab. Im Haushalt wurde mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 1.357.426 € geplant.

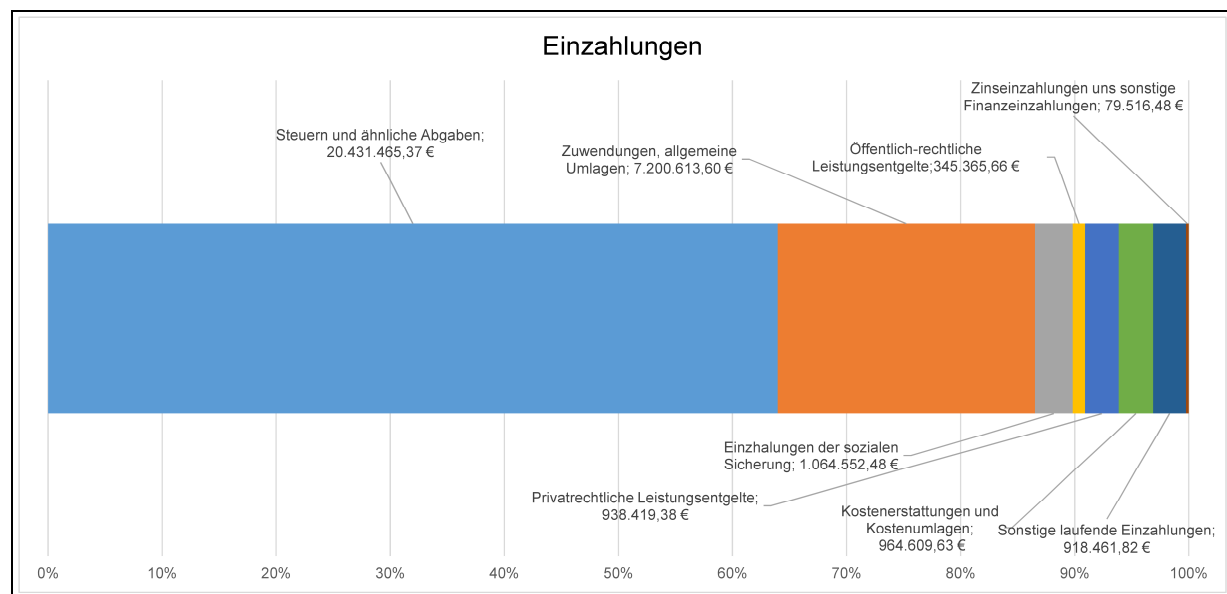
Dem Finanzhaushalt / der Finanzrechnung liegt das Kassenwirksamkeitsprinzip zugrunde, während im Ergebnishaushalt / in der Ergebnisrechnung der Ressourcenverbrauch einer Periode abgebildet wird. Ein Vergleich der beiden Elemente des Haushalts- und Rechnungswesens miteinander ist aus diesem Grund nur eingeschränkt möglich.

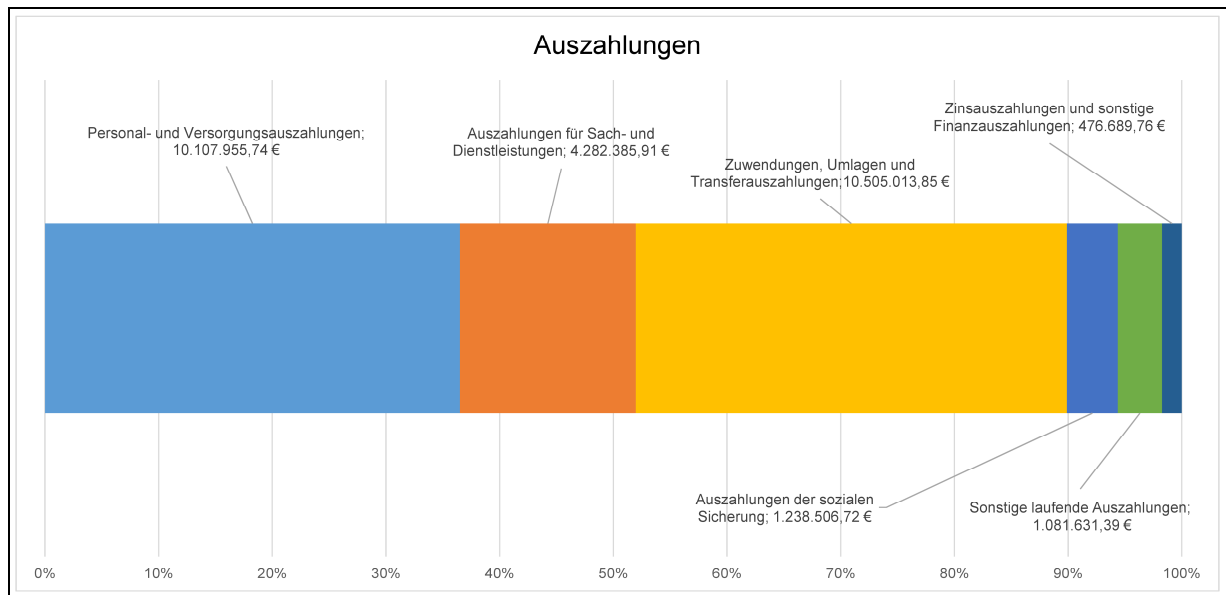
Veränderungen der Finanzrechnung im Überblick:

Einzahlungen	Haushaltsansatz	Ergebnis	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	19.883.100 €	20.431.465,37 €	548.365,37 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	7.156.706 €	7.200.613,60 €	43.907,60 €
Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.141.570 €	1.064.552,48 €	-77.017,52 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350.200 €	345.365,66 €	-4.834,34 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.731.144 €	938.419,38 €	-792.724,62 €
Kostenerstattungen und -umlagen	946.454 €	964.609,63 €	18.155,63 €
Sonstige laufende Einzahlungen	1.727.107 €	918.461,82 €	-808.645,18 €
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	32.936.281 €	31.863.487,94 €	-1.072.793,06 €
Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	128.010 €	79.516,48 €	-48.493,52 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.524.947 €	401.194,75 €	-2.123.752,25 €
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0 €	0,00 €	0,00 €
	35.589.238 €	32.344.199,17 €	-3.245.038,83 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	2.077.426 €	0,00 €	-2.077.426,00 €

Auszahlungen	Haushaltsansatz	Ergebnis	Differenz
Personal- und Versorgungsauszahlungen	11.361.032 €	10.107.955,74 €	-1.253.076,26 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.099.259 €	4.282.385,91 €	-1.816.873,09 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.554.755 €	10.505.013,85 €	-49.741,15 €
Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.335.700 €	1.238.506,72 €	-97.193,28 €
Sonstige laufende Auszahlungen	1.437.419 €	1.081.631,39 €	-355.787,61 €
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	30.788.165 €	27.215.493,61 €	-3.572.671,39 €
Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	481.000 €	476.689,76 €	-4.310,24 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	5.677.499 €	3.445.675,96 €	-2.231.823,04 €
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00 €	7.840,17 €	7.840,17 €
	36.946.664 €	31.145.699,50 €	-5.800.964,50 €
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	720.000 €	1.993.424,23 €	1.273.424,23 €
	37.666.664 €	33.139.123,73 €	-4.527.540,27 €

Struktur der Finanzrechnung:





G.4.2 Teilfinanzrechnungen

In der Teilfinanzrechnung werden nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip Ein- und Auszahlungen eines jeden Teilhaushalts dargestellt. Die Summe aller Teilfinanzrechnungen beeinflusst den Bestand an liquiden Mitteln in der Bilanz.

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach der Nummer des individuellen Teilhaushalts, aufgeführt. Zur Darstellung der jeweiligen Teilfinanzrechnungen findet das Muster 17 zu § 46 GemHVO Anwendung.

Generell ist zu beachten, dass es insbesondere aus Gründen der Kassenwirksamkeit zu teilweise erheblichen Unterschieden zwischen Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung kommen kann (z. B. Steuerbereich).

Außerdem gilt, dass insbesondere im investiven Bereich oft Ansätze von den tatsächlichen Werten abweichen, da investive Maßnahmen häufig aufgrund zeitlicher Verzögerungen oder aufgrund eines Maßnahmenverzichts nicht in der entsprechend veranschlagten Periode durchgeführt werden.

Die Teilfinanzrechnungen stellen sich wie folgt dar:

Teilhaushalt	Haushaltsansatz	Ergebnis	Differenz
I Zentralverwaltung	-9.053.199 €	-5.703.577,54 €	3.349.621,46 €
II Finanzverwaltung	660.638 €	365.166,31 €	-295.471,69 €
III Bauverwaltung	-4.239.311 €	-5.081.493,09 €	-842.182,09 €
IV Ordnungsverwaltung	-1.382.494 €	-952.133,94 €	430.360,06 €
V Sozialverwaltung	-313.053 €	-279.553,57 €	33.499,43 €
VI Zentrale Finanzdienstleistungen	12.952.310 €	12.689.664,05 €	-262.645,95 €
VII Bauhof	17.683 €	168.267,62 €	150.584,62 €
Summe	-1.357.426 €	1.206.339,84 €	2.563.765,84 €

G.5 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören Vermögensgegenstände, die dem dauernden Gebrauch dienen. Sie sollen über einen längeren Zeitraum im Unternehmen verbleiben. Beispiele von Anlagevermögen sind u. a. Grundstücke, Maschinen oder Lizenzen. Die Veränderung des Anlagevermögens vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 resultierte im Wesentlichen aus Zugängen (Investitionen), Abschreibungen sowie Anlageabgängen .

G.5.1 Investitionen

Die Investitionen betrafen im Wesentlichen (Ausgaben für größte Einzelmaßnahmen ohne Zuweisungen):

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag
11420	Erwerb Wohnhaus Kirchstraße 1	288.131,73 €
11430	Erwerb StreetScooter Work (Müllfahrzeug)	11.500,00 €
11430	Erwerb Gabelstapler	23.800,00 €
11470	Erneuerung Heizungsanlage Wohnhaus In der Wässerscheid 37-41	492.536,82 €
11490	Umbau Rathaus	211.448,55 €
11490	Erwerb Verwaltungsgebäude Bachstraße 5-7	1.257.904,39 €
21110 u.a.	Umsetzung „Digitalpakt“ Schulen	232.530,34 €
21110 u.a.	Installation Lüftungsanlagen	116.465,20 €
28110	Anschaffung von Betonpflanzkübeln	11.953,55 €
36553	Abriss Ferialkirche und Neubau (Planungskosten)	51.740,61 €
42410	Investitionskostenzuschuss Kleinspielfeld Sportplatz Oberwinter	26.200,00 €
42430	Anschaffung Garderobenschränke	13.795,73 €
42430	Errichtung Fahrradunterstand inkl. Photovoltaik (Planungskosten)	10.546,68 €
54110	Errichtung Buswartehalle Joseph-Rovan-Allee	16.179,64 €
54110	Ausbau Kirchstraße	35.352,75 €
54110	Neubau Kreiselanlage B9/Bergstraße (Planungskosten)	17.568,33 €
54110	Erschließung Ligusterweg (Planungskosten)	18.107,98 €
55100	Herstellung Mehrgenerationenplatz Kripp	23.613,64 €
55100	Herstellung Mehrgenerationenplatz Oedingen	10.782,94 €
55200	Renaturierung Unkelbach	137.318,64 €
55310	Urnenstelenanlage Oberwinter	18.368,12 €
55310	Urnenstelenanlage Unkelbach	17.990,89 €
55590	Asphaltierung Wirtschaftsweg Kripp Richtung Sinzig	47.587,59 €
55590	Asphaltierung Radweg Unkelbach/Oedingen	28.104,78 €
57110	Investitionskostenzuschuss Bahnhof Oberwinter	163.659,50 €

G.5.2 Abschreibungen / Abgänge

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2021 belaufen sich laut Anlagespiegel auf 2.861.292,63 € (Vorjahr: 2.924.334,41 €). Im Wesentlichen betreffen die Abschreibungen folgende Positionen:

Anlagensachgruppe	Abschreibungs- betrag 2020	Abschreibungs- betrag 2021
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.839,35 €	1.784,33 €
Geleistete Zuwendungen	2.553,99 €	11.804,86 €
Gezahlte Investitionszuwendungen	40.525,37 €	40.432,79 €
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.019,73 €	14.529,88 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.019.192,67 €	1.034.606,77 €
Infrastrukturvermögen	1.334.566,53 €	1.304.740,89 €
Bauten auf fremdem Grund und Boden	990,00 €	990,00 €
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.304,84 €	1.290,84 €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	313.449,59 €	311.339,28 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.569,27 €	139.673,85 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	47.323,07 €	99,14 €

G.6 Umlaufvermögen

G.6.1 Entwicklung der Forderungen

Der Forderungsbestand hat sich im Gegensatz zum Jahr 2020 um 451.084,00 € auf 3.503.011,87 € erhöht. Die Erhöhung resultiert überwiegend aus öffentlich-rechtlichen Forderungen gegenüber privaten Unternehmen in Höhe von 2.203.203,90 € (437.621,92 € mehr als im Vorjahr).

G.6.2 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 6.742.160,71 € und haben sich somit um 794.924,56 € verringert (Vorjahr 7.537.085,27 €). Die Stadt Remagen benötigte zu keinem Zeitpunkt im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite.

G.7 Eigenkapital

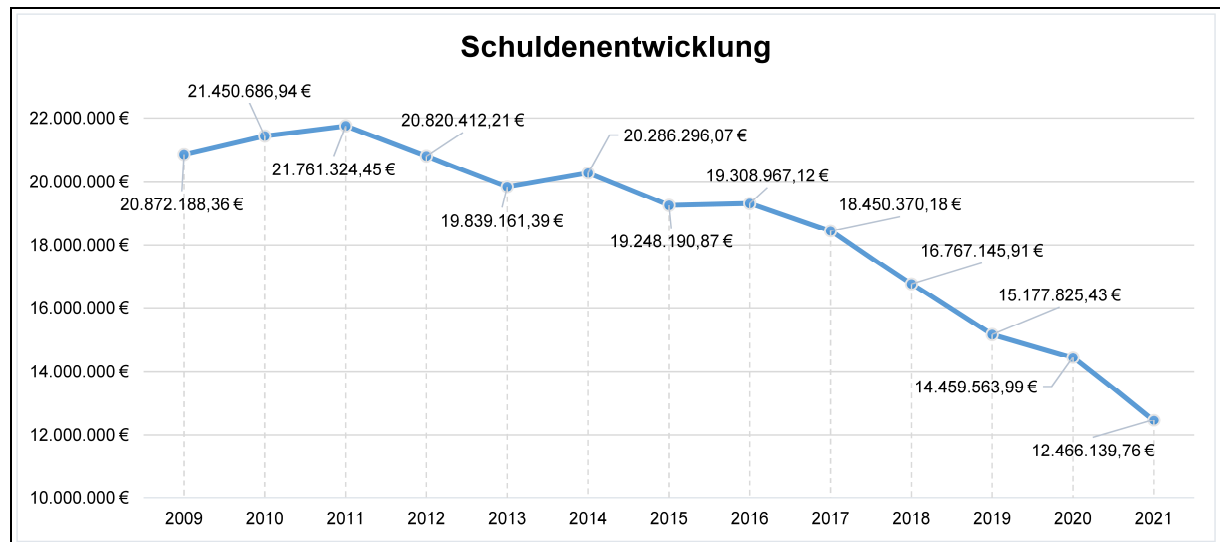
Im Kalenderjahr 2021 hat sich das Eigenkapital zum Vorjahr um 3.520.321,53 € erhöht, was zum einen auf das positive Jahresergebnis (3.512.929,21 €) und zum anderen auf Veränderungen bei den sonstigen Rücklagen (7.392,32 €) zurückzuführen ist. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 46.801.042,13 €.

G.8 Schulden

G.8.1 Verbindlichkeiten

Der Schuldenstand der Stadt Remagen konnte zum Bilanzstichtag um 1.993.424,23 € verringert werden und beträgt somit 12.466.139,76 €. Neben der planmäßigen Tilgung (678.646,36 €) konnte zum Jahresende eine Sondertilgung in Höhe von 1.314.777,87 € geleistet werden.

Die Entwicklung der Investitionskredite stellte sich wie folgt dar:



G.8.2 Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Bilanz unter den Voraussetzungen des § 36 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten oder bestimmte Aufwendungen zu bilden, deren wirtschaftliche Ursache im abgelaufenen Haushaltsjahr oder schon in früheren Rechnungsperioden liegt. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später voraussichtlich zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Von besonderer Relevanz für die Gemeinden angesichts der Größenordnung sind Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Versorgungsleistungen. Die Rückstellungen haben sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 56.389,09 € erhöht.

Detaillierte Erläuterungen zu den verschiedenen Arten der Rückstellungen finden sich im Anhang zum Jahresabschluss bei der Bilanzposition Rückstellungen.

G.9 Verlauf der Haushaltswirtschaft

G.9.1 Jahresabgrenzung

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

§ 17 GemHVO regelt die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln:

Im Ergebnishaushalt können Ansätze für ordentliche Aufwendungen und Auszahlungen (Abs. 1 Satz 1) sowie über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (Abs. 3 Satz 1) eines Teilhaushaltes ganz oder teilweise übertragen werden, soweit im Haushaltsplan nichts Anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt ist. Diese Mittel bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Nach Abs. 1 S. 3 und 4 kann auch bei unausgeglichenem Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt ein der Haushaltssituation angemessener Teilbetrag der Ansätze für ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für übertragbar erklärt werden. Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Gemeinderat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnishaushalt und den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsfolgejahres zur Beschlussfassung vorzulegen (Abs. 5 Satz 1).

Bei Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Werden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen (Abs. 2). Dies gilt entsprechend für Ermächtigungen zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Abs. 3 Satz 2). Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (Abs. 4).

Bei den Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist bei der Übertragung zu beachten, dass auch die Deckung der Auszahlung (noch nicht erhaltene Landeszuweisungen, nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung) gesichert ist, damit der Kreditrahmen nicht erweitert werden muss. Das Ergebnis der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Ermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskrediten beläuft sich für 2021 auf 980.421,55 €.

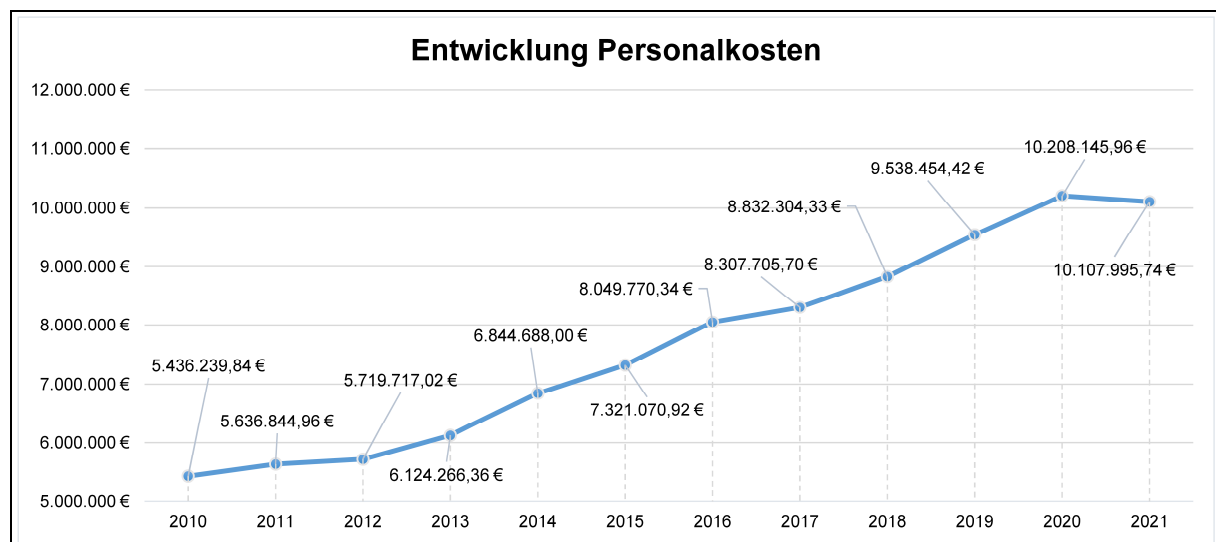
Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag
11490	Gebäudeverwaltung Rathaus: Umbau Rathaus	500.000,00 €
21110	Grundschule Remagen: DigitalPakt Schulen	46.469,66 €
28110	Heimatspflege: Trinkwasserspender	20.000,00 €
36520	Kita Unkelbach: Gruppenerweiterung (Pavillon)	10.000,00 €
36551	Kita Arche Noah: Gruppenerweiterung (Naturgruppe)	120.000,00 €
36620	Spielplätze: Errichtung Trailbahn/BMX-Bahn Kripp	10.000,00 €
54110	Gemeindestraßen: Ausbau der Kirchstraße	6.363,35 €
54600	Parkeinrichtungen: Maßnahmen/Einführung Smartparking und Ladeinfrastruktur	109.907,18 €
55200	Gewässerunterhaltung: Renaturierungsmaßnahme Unkelbach	157.681,36 €

Die Finanzierung der zuvor genannten Ermächtigungen wird über die noch nicht zum Soll gestellten Zuweisungen in Höhe von 1.019.000,00 € erfolgen:

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag
11470	Bewirtschaftung städtischer Wohnungen: Erneuerung Heizungsanlage Wohnhaus In der Wässerscheid 37-41	45.000,00 €
21110	Grundschule Remagen: Anschaffungen im Rahmen "Digital-Pakt Schulen"	251.000,00 €
36551	Kita Arche Noah: Gruppenerweiterung (Naturgruppe)	108.000,00 €
55200	Gewässerunterhaltung: Renaturierungsmaßnahmen Unkelbach	265.000,00 €
55510	Kommunale Forstwirtschaft: Ausgleichsmaßnahmen städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	350.000,00 €

G.9.2 Personalkosten

Die Personalkosten betragen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 10.107.995,74 € und bleiben damit auf Vorjahresniveau (10.208.145,96 €).



Das Rechnungsergebnis weicht durch das doppelte Buchungssystem von der Ergebnisrechnung ab, da in der Finanzrechnung nur die kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst werden, jedoch in der Ergebnisrechnung Aufwands- und Ertragskonten gebucht sind. Im Wesentlichen unterscheiden sich die beiden Rechnungsergebnisse durch die Personalarückstellungen, welche den Bestand auf den Aufwandskonten erhöhen. Die Personalaufwendungen in der Ergebnisrechnung betragen 10.768.182,41 €.

G.10 Haushaltsausgleich

Gem. § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist, in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte sowohl im Ergebnishaushalt (3.512.929,21 €) als auch im Finanzhaushalt (3.572.217,69 €) der Haushaltsausgleich erreicht werden. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 46.801.042,13 €.

H. Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen sollen gemäß § 4 Abs. 6 GemHVO Grundlage zur Gestaltung von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden. In jedem Teilhaushalt sollen die Produktgruppen, die wesentlichen Produkte, die Ziele und Kennzahlen dargestellt bzw. in einer Übersicht jedem Teilhaushalt beigefügt werden.

Ergebnisrechnung

Steuerquote = $21.110.240,69 \text{ €} / 34.702.299,62 \text{ €} * 100 = \mathbf{60,83 \%}$ (55,73 %)

Die Steuerertragsquote ermittelt sich aus dem Verhältnis der Steuern und ähnlichen Abgaben zu den Erträgen in der Ergebnisrechnung.

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge aus Steuern, bezogen auf die gesamten Erträge der Stadt Remagen. Die Kennzahl verdeutlicht den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

Abschreibungsintensität = $2.861.292,63 \text{ €} / 31.189.369,41 \text{ €} * 100 = \mathbf{9,17 \%}$ (9,22 %)

Die Abschreibungsaufwandsquote ermittelt sich aus dem Verhältnis der Abschreibungen zu den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Die Abschreibungen stellen nicht zahlungswirksamen Ressourcenverbrauch dar. Da Abschreibungen überwiegend aus realisierten Investitionsmaßnahmen entstehen, stellt diese Kennzahl eine Größe zur Beurteilung des langfristig wirksamen Ressourcenverbrauchs dar.

Soziallastquote = $1.220.849,53 \text{ €} / 31.189.369,41 \text{ €} * 100 = \mathbf{3,92 \%}$ (3,63 %)

Die Soziallastquote zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen der sozialen Sicherung zu den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung ausmachen.

Zinslastquote = $456.580,50 \text{ €} / 31.189.369,41 \text{ €} * 100 = \mathbf{1,46 \%}$ (1,62 %)

Die Zinslastquote ermittelt sich aus dem Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zu den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Sie gibt an, welche Finanzaufwendungen neben den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune durch in der Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Liquiditätskredite und Kredite. Eine hohe Zinslastquote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune.

Personalintensität 1 = $10.768.182,41 \text{ €} / 30.732.788,91 \text{ €} * 100 = \mathbf{35,04 \%}$ (34,75 %)

Die Personalintensität 1 ergibt sich durch die Position der Personalaufwendungen im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit.

Die Personalintensität 1 gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an der Summe der laufenden Aufwendungen haben.

Personalintensität 2 = $10.768.182,41 \text{ €} / 34.619.122,57 \text{ €} * 100 = \mathbf{31,10 \%}$ (30,94 %)

Die Personalintensität 2 ergibt sich durch die Position der Personalaufwendungen im Verhältnis zur Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit.

Die Personalintensität 2 gibt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit durch die Personalaufwendungen aufgezehrt werden.

Finanzrechnung

Zuwendungsfinanzierungsquote = $167.083,00 \text{ €} / 3.445.675,96 \text{ €} * 100 = 4,85 \% (47,74 \%)$

Die Zuwendungsfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden. Eine hohe Quote bedeutet, dass die Kommune viele Zuwendungen, gemessen an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, erhält.

Bilanz

Anlagenintensität = $92.307.601,37 \text{ €} / 102.697.161,15 \text{ €} * 100 = 89,89 \% (89,50 \%)$

Die Anlagenintensität ergibt sich durch die Position des Anlagevermögens im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Die Anlagenintensität gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge.

Anlagendeckungsgrad = $46.801.042,13 \text{ €} / 92.307.601,37 * 100 = 50,71 \% (47,09 \%)$

Der Anlagendeckungsgrad zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Quote, desto höher ist das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt.

Infrastrukturquote = $24.042.220,16 \text{ €} / 102.697.161,15 \text{ €} * 100 = 23,41 \% (24,63 \%)$

Die Infrastrukturquote ergibt sich durch die Position des Infrastrukturvermögens im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Die Stadt Remagen verfügt – wie auch alle anderen Kommunen – im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

Eigenkapitalquote 1 = $46.801.042,13 \text{ €} / 102.697.161,15 \text{ €} * 100 = 45,58 \% (42,21 \%)$

Die Eigenkapitalquote 1 ermittelt sich aus dem Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme.

Sie zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

Eigenkapitalquote 2 = $77.991.366,92 \text{ €} / 102.697.161,15 \text{ €} * 100 = 75,95 \% (74,07 \%)$

Die Eigenkapitalquote 2 ermittelt sich aus dem Verhältnis des Eigenkapitals ergänzt um die Sonderposten zur Bilanzsumme.

Bei der Eigenkapitalquote 2 werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die in der Regel nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

Fremdkapitalquote = $12.466.139,76 \text{ €} / 102.697.161,15 \text{ €} * 100 = 12,14 \%$ (14,10 %)

Die Fremdkapitalquote ermittelt sich aus dem Verhältnis der Kreditverbindlichkeiten zur Bilanzsumme.

Sie ist ein Maß für die finanzielle Solidität. Je höher die Fremdkapitalquote, desto schwieriger ist es für Unternehmen, eine Fremdfinanzierung zu erhalten, um neue Aufgaben über Kredite zu finanzieren.

Verschuldung je Einwohner = $12.466.139,76 \text{ €} / 18.191 = 685,30 \text{ €}$ (808,43 €)

Die Verschuldung je Einwohner illustriert, wie viele Schulden die Gemeinde rechnerisch pro Einwohner hat. Generell gilt, dass die finanzielle Situation einer Gemeinde umso besser ist, je niedriger die Pro-Kopf-Verschuldung ausfällt.

I. Teilhaushalte

Der Haushalt der Stadt Remagen ist in Teilhaushalte gegliedert. Den Teilhaushalten sind wiederum Produkte zugeordnet. Die Zuordnung der Produkte zu den Teilhaushalten geht aus der folgenden Übersicht hervor:

<p style="text-align: center;">Teilhaushalt I Zentralverwaltung</p> <p>11110 Verwaltungssteuerung 11130 Öffentlichkeitsarbeit 11140 Gremien 11200 Personalverwaltung 11440 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) 11450 Sonstige zentrale Dienste 11900 Rechtsangelegenheiten 12110 Statistik und Wahlen 12220 Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Angelegenheiten 12240 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten 21110 Grundschule Remagen 21120 Grundschule Oberwinter 21130 Grundschule Kripp 21140 Turnhallen der Grundschulen 21200 Haupt- und Ganztagschule Remagen 21500 Realschule Remagen 21510 Realschule plus 21800 Integrierte Gesamtschule 25200 Museen 27100 Volkshochschule 27220 Förderung öffentlicher Büchereien 28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege 28120 Kulturelle Veranstaltungen 36510 Kindergarten St. Anna 36520 Kindergarten Unkelbach 36530 Kindergarten Pustoblume 36540 Kindergarten Goethe-Knirpse 36550 Kindergärten (Förderung anderer Träger) 36551 Kindergärten Arche Noah 36552 Kindergarten St. Johannes-Nepomuk 36553 Kindergarten St. Martin 36580 Kindergarten Bandorf 36590 Kindergarten Oedinger Höhenzwerge 36610 Jugendpflege 36620 Spielplätze 42100 Förderung des Sports 42410 Sportplätze 42430 Freizeitbad Remagen 42440 Rheinhalle Remagen 54820 Fähren 57110 Kommunale Wirtschaftsförderung 57310 Märkte 57500 Tourismus</p>	<p style="text-align: center;">Teilhaushalt III Bauverwaltung</p> <p>11420 Liegenschaften 11470 Bewirtschaftung von städtischen Wohnungen 11490 Gebäudeverwaltung Rathaus 51110 Bauleitplanung 51130 Dorferneuerung, Städtebauförderung 52100 Bauverwaltung 54110 Gemeindestraßen 54600 Parkeinrichtungen 55100 Park- und Gartenanlagen 55200 Gewässerunterhaltung 55590 Wirtschafts- und Wanderwege 57320 Dorfgemeinschaftshaus Rolandswerth 57330 Dorfgemeinschaftshaus Oedingen 57340 Dorfgemeinschaftshaus Bandorf 57350 Mehrzweckhalle Unkelbach 57360 Sonstige Einrichtungen 57370 Gemeindehaus Oberwinter</p>
<p style="text-align: center;">Teilhaushalt II Finanzverwaltung</p> <p>11610 Haushalt, Steuern 11620 Zahlungsabwicklung 35150 Elisabeth-Gütermann-Stiftung 35160 Maria-May-Stiftung 54150 Konzessionsabgaben 55510 Kommunale Forstwirtschaft</p>	<p style="text-align: center;">Teilhaushalt IV Ordnungsverwaltung</p> <p>12210 Sicherheit und Ordnung 12230 Personenstandswesen 12310 Straßenverkehrswesen 12350 Überwachung ruhender Verkehr 12600 Brandschutz 55310 Friedhofsanlagen 55320 Bestattungswesen 55330 Friedhofshallen 55340 Jüdische Friedhöfe und Kriegsgräber</p>
	<p style="text-align: center;">Teilhaushalt V Sozialverwaltung</p> <p>31110 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 31120 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31160 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) 31170 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) 31220 Leistungen für Unterkunft und Heizung 31300 Hilfen für Asylbewerber</p>
	<p style="text-align: center;">Teilhaushalt VI Zentrale Finanzleistungen</p> <p>61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 62600 Beteiligungen</p>
	<p style="text-align: center;">Teilhaushalt VII Bauhof</p> <p>11430 Bauhof</p>

J. Prognosebericht

Nach dem beschlossenen Ergebnishaushalt soll auch in 2022 der Haushaltsausgleich erreicht werden. Auch für die Jahre 2023 bis 2025 sieht die Planung einen ausgeglichenen Haushalt vor.

Die größte Einnahmequelle bleibt die Gewerbesteuer. Trotz Corona und anderer Widrigkeiten konnte in der Rechnung wieder ein Ergebnis von rd. 7,8 Mio. € erzielt werden. Aufgrund

der stabilen Einnahmen in 2020 und 2021, wurde der Haushaltsansatz für 2022 und 2023 auf 7,6 Mio. € erhöht. In den Planjahren 2024 und 2025 wurde die Gewerbesteuer mit 8,0 Mio. € angesetzt.

Die wirtschaftliche Entwicklung aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie ist weiterhin nicht absehbar. Zwar wurden innerhalb der vergangenen Monate die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beschränkungen fast vollständig aufgehoben, dennoch ist die weitere Entwicklung auch aufgrund neuer Virusvarianten nur schwierig abzuschätzen. Kurzfristig dämpfend wirken in jedem Fall die anhaltenden Engpässe bei der Lieferung von Vorprodukten und Unterbrechungen in den globalen Lieferketten insbesondere aufgrund der Null-Covid-Strategie der chinesischen Regierung.

Weitere Unwägbarkeiten bringt der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit sich. Neben der Ungewissheit der Preisentwicklungen im Energiesektor, ist wegen erheblicher Preissteigerungen in allen Sektoren kurz- und mittelfristig mit teils erheblichen Mehrausgaben zu rechnen. Zudem hat auch der Krieg in der Ukraine teils erhebliche Auswirkungen auf Wertschöpfungs- und Lieferketten.

Im Finanzhaushalt ist der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in den Jahren 2022 bis 2025 immer höher als die geplante Tilgung von Investitionskrediten, weshalb auch hier mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden kann.

Dieser Ausgleich ist jedoch nur zu erreichen, wenn auch die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen nicht steigen.

K. Risikobericht

Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Bevölkerungsentwicklung ist die Stadt Remagen grundsätzlich für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

Dennoch muss auch weiterhin davon ausgegangen werden, dass die Stadt Remagen durch Sozialhilfeaufwendungen, Unterhaltungsmaßnahmen sowie durch die Unterhaltung und den Bau von Bildungseinrichtungen weiterhin stark belastet wird. Die Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze wird den Haushalt auch in Zukunft stark strapazieren.

Im Bereich des Klimaschutzes werden auch weiterhin Aufgaben und damit verbundene Aufwendungen auf die Stadt Remagen zukommen. Des Weiteren wird die Digitalisierung weiter voranschreiten und somit den städtischen Haushalt belasten.

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine ist davon auszugehen, dass die Energiekosten und insbesondere die Preise im Bausektor kurz- und mittelfristig auf einem hohen Niveau verbleiben, daher ist es weiterhin geboten, Konsolidierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen.

Die Entwicklung der Personalkosten hängt von den zukünftigen Aufgabenübertragungen ab, könnten aber aufgrund der aktuellen hohen Inflation ebenfalls kräftig steigen.

Anlage IV

**Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus
geltenden Ermächtigungen
(Finanzhaushalt)**

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Betrag
11490	Gebäudeverwaltung Rathaus: Umbau Rathaus	500.000,00 €
21110	Grundschule Remagen: DigitalPakt Schulen	46.469,66 €
28110	Heimatspflege: Trinkwasserspender	20.000,00 €
36520	Kita Unkelbach: Gruppenerweiterung (Pavillon)	10.000,00 €
36551	Kita Arche Noah: Gruppenerweiterung (Naturgruppe)	120.000,00 €
36620	Spielplätze: Errichtung Trailbahn/BMX-Bahn Kripp	10.000,00 €
54110	Gemeindestraßen: Ausbau der Kirchstraße	6.363,35 €
54600	Parkeinrichtungen: Maßnahmen/Einführung Smartparking und Ladeinfrastruktur	109.907,18 €
55200	Gewässerunterhaltung: Renaturierungsmaßnahme Unkelbach	157.681,36 €
insgesamt		980.421,55 €

Beteiligungsbericht

gemäß § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung

L. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat mit dem geprüften Jahresabschluss einen Bericht über die Beteiligung der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mit mindestens 5 v. H. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 für das Unternehmen.

M. Beteiligungen

Die Stadt Remagen war im Jahr 2021 an folgenden Unternehmen, mit einer Rechtsform des privaten Rechts, mit mindestens 5 v. H. unmittelbar oder mittelbar, beteiligt:

Rheinfähre Linz-Kripp GmbH

Die Gesellschaft wurde am 16.09.1920 von den Städten Linz und Remagen in der Rechtsform einer GmbH gegründet. Die beteiligten Städte halten am Stammkapital der Gesellschaft 310.000,00 € jeweils einen hälftigen Anteil (50,00 %).

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Linz am Rhein. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beförderung von Personen und Sachen gegen Entgelt im Querverkehr auf dem Rhein und im Längsverkehr auf dem Rhein mit seinen Nebenflüssen.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung. Die Zusammensetzung ist dem Lagebericht zu entnehmen.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 98.295,59 € ab. Die Umsatzerlöse sanken von 2,3 Mio. € um etwa 330.00,00 € auf 1,97 Mio. €. Der Lagebericht 2020 ist der Anlage beigefügt.

Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG (Komplementär: Rhein-Ahr-Energie Verwaltungs GmbH)

Vorbemerkungen: Bei der GmbH & Co. KG handelt es sich um eine Verbindung zweier Gesellschaftstypen, einer Personengesellschaft und einer Kapitalgesellschaft. Ein Komplementär ist der persönlich haftende Gesellschafter einer KG. Dagegen ist ein Kommanditist ein nur beschränkt haftender Gesellschafter, d. h. er haftet nur in der Höhe seiner ins Handelsregister eingetragenen Haftungssumme, vgl. § 161 Abs. 1 Handelsgesetzbuch. Im deutschen

Recht ist die GmbH & Co. KG per Definition allerdings als Kommanditgesellschaft (KG) und damit als Personengesellschaft anzusehen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.11.2018 hat sich die Stadt Remagen für einen Beitritt zur Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG als Kommanditistin ausgesprochen. Neben der Stadt Remagen (27,53 % Geschäftsanteil) haben sich sechs weitere Kommunen des Landkreises Ahrweiler für einen Beitritt zur Gesellschaft entschieden.

Die Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG sowie die Rhein-Ahr-Energie Verwaltungs GmbH haben ihren Sitz in Grafschaft-Ringen. Der Gegenstand sowie der Geschäftszweck der gegründeten Unternehmungen ist die Anschaffung, die Herstellung und der Betrieb von Energieversorgungsanlagen, anderen Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie Stromerzeugungsanlagen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 10,9 Mio. € und ist in acht Gesellschaftsanteile mit unterschiedlichen Nennwerten eingeteilt. Die Kommunen halten zusammen einen Geschäftsanteil von 51 % an der Gesellschaft, die Energieversorgung Mittelrhein AG 49 %. Die Stadt Remagen hat einen Nennwert von 691.484,26 €, was einem Geschäftsanteil von 27,53 % des kommunalen Anteils entspricht.

Mit Datum vom 18.02.2020 erfolgt die Gründung der Gesellschaft. Entsprechend des abgeschlossenen Gesellschaftervertrages steht der Stadt Remagen an der Gesellschaft ein Sitz im Aufsichtsrat sowie drei Sitze in der Gesellschafterversammlung zu. Der eine Sitz im Aufsichtsrat sowie ein Sitz in der Gesellschafterversammlung sind Kraft Funktion durch den Bürgermeister besetzt.

Weitere gewählte Mitglieder/innen der Gesellschafterversammlung im Geschäftsjahr 2021 waren:

Norbert Matthias (bis 31.08.2021)	(Stellvertreter: Heinz-Peter Hammer)
Jürgen Walbröl (ab 01.09.2021)	(Stellvertreter: Heinz-Peter Hammer)
Prof. Dr. Frank Bliss	(Stellvertreterin: Stefani Jürries)

Die Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG sowie die Rhein-Ahr-Energie Verwaltungs GmbH stehen gemäß § 85 Abs. 1 GemO nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die beiden Lageberichte für das Geschäftsjahr 2021 sind als Anlage beigefügt.

Kommunale Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH (KHVO)

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2018 haben die Stadt Remagen sowie 17 andere Städte, Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden beschlossen, sich an der kommunalen Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH (KHVO) zu beteiligen. Die KHVO hat ihren Sitz in Hillesheim. Der Gegenstand sowie der Geschäftszweck des gegründeten Unternehmens ist die Vermarktung von Rundholz.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 90.000,00 € und ist in 18 Gesellschaftsanteile im Nennwert von je 5.000,00 € eingeteilt. Der Anteil der Stadt Remagen beträgt somit 5,27 %.

Mit Datum vom 16.01.2019 erfolgte die Gründung der Gesellschaft. Entsprechend der Anteilsverteilung stehen der Stadt Remagen zwei Beiratssitze von gesamt 38 Beiratssitzen zu.

Gewählte Mitglieder für die Stadt Remagen waren im Geschäftsjahr 2020:

Norbert Matthias (Stellvertreter: Heinz-Peter Hammer)
Norbert Monschau (Stellvertreterin: Bettina Fellmer)

Die kommunale Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH steht gemäß § 85 Abs. 1 GemO nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 weist Erträge in Höhe von 688.000,00 € aus. Der Jahresüberschuss beträgt 116.000,00 €. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 90.000,00 €. Die Eigenkapitalsquote beläuft sich auf 40,7 %.

Weitere Informationen können dem beigefügtem Lagebericht (Anlage VII) entnommen werden.

Beteiligungsbericht für die „Rheinfähre Linz – Kripp GmbH“ gem. § 90 Abs. 2 GemO für das Jahr 2020

Das Unternehmen ist privatrechtlich in der Gesellschaftsform „GmbH“ organisiert und unterliegt somit den gesetzlichen Bestimmungen des GmbH-Gesetzes.

Die Satzung der Gesellschaft datiert vom 16.09.1920, die letzte Änderung wurde mit Urkundennummer 526 vom 31.03.1998 eingetragen. Die Gesellschaft in der Rechtsform einer GmbH wurde auch am 16.09.1920 gegründet.

Das Wirtschaftsjahr des Unternehmens ist gemäß § 3 der Satzung das Kalenderjahr.

Die beteiligten Städte Linz und Remagen halten am Stammkapital der Gesellschaft von 310.000,00 € einen 50 %igen Anteil.

Gemäß § 2 der Satzung hat die Gesellschaft ihren Sitz in Linz am Rhein. Gegenstand der Gesellschaft ist die Beförderung von Personen und Sachen gegen Entgelt im Querverkehr auf dem Rhein und im Längsverkehr auf dem Rhein mit seinen Nebenflüssen.

Die Organe des Unternehmens sind:

Gesellschafter

Stadt Linz:	50 %
Stadt Remagen:	50 %

Verwaltungsrat

1. Dr. Hans Georg Faust Stadtbürgermeister
(Vorsitzender des Verwaltungsrates)
2. Björn Ingendahl Stadtbürgermeister
(stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates)
3. Dieter Lehmann Akazienweg 14, 53545 Linz
4. Jürgen Blüher Quellenstr. 151, 53424 Remagen-Kripp
5. Jörg Dargel Sandweg 19, 53424 Remagen-Kripp
6. Anja Birrenbach Am Gericht 21, 53545 Linz
7. Axel Blumenstein Römerstr. 10, 53424 Remagen-Kripp
8. Stefani Jürries Baumschulenweg 74,
53424 Remagen-Kripp
9. Ralf Kirschbaum Beethovenstr. 2, 53545 Linz
10. Detlef Nonnen Akazienweg 37, 53545 Linz
11. Manfred Rüdell Beethovenstr. 5, 53545 Linz
12. Sebastian Schmickler Mittelstr. 40, 53424 Remagen-Kripp

Geschäftsführung

Scholl, Udo Rosenaustraße 11, 53639 Königswinter
(Geschäftsführer)

Rönz, Josef Auf dem Leim 19, 56218 Mülheim-Kärlich
(Stellv. Geschäftsführer)

Lage des Unternehmens

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 98 ab.

Die Umsatzerlöse sanken von TEUR 2.300 um TEUR 330 auf TEUR 1.970.

Das Unternehmen ist ausreichend mit Kapital versorgt und erwirtschaftete ein ausreichendes Ergebnis.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Siehe hierzu Anlage 1 und 2 (Seiten 16 und 18 aus dem Wirtschaftsprüfungsbericht).

Ausblick

Die Gesellschaft wird ihre Aktivitäten unverändert fortsetzen, um weiterhin die zuverlässige Verbindung sowie den Transport von Personen und Sachen zwischen den Städten Linz und Remagen bzw. Remagen und Erpel zu gewährleisten.

Der Pandemieverlauf wird auch den Verlauf des Jahres 2021 noch wesentlich beeinflussen und es werden weitere Umsatzrückgänge erwartet.

Linz/Rhein, den 16.09.2021

Rheinfähre Linz-Kripp GmbH



Udo Scholl

Anlagen:
Auszüge aus dem Wirtschaftsprüfungsbericht



III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im Rahmen der Analyse und Erläuterungen des Jahresabschlusses werden Rundungsdifferenzen, die sich aufgrund der Darstellung in TEUR ergeben, nicht korrigiert.

1. Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft in einer nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederten Übersicht stellt sich wie folgt dar:

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	1.970	100,0	2.300	100,0	-330
Materialaufwand	-351	-17,8	-359	-15,6	8
Rohertrag	1.619	82,2	1.941	84,4	-322
Personalaufwand	-1.025	-52,0	-981	-42,7	-44
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Übriger Verwaltungsaufwand	-66	-3,4	-48	-2,1	-18
Kaufmännische Verwaltung / Verwaltungskostenbeiträge Kommunen	-85	-4,3	-85	-3,7	0
Versicherungen	-68	-3,5	-64	-2,8	-4
Werbe- und Bewirtungsaufwand	-3	-0,2	-12	-0,5	9
Übrige Aufwendungen	-22	-1,1	-19	-0,8	-3
Sonstige Steuern	-1	-0,1	-1	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	87	4,4	61	2,7	26
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	436	22,0	792	34,5	-356
Abschreibungen	-239	-12,1	-235	-10,2	-4
Finanzergebnis	-60	-3,0	-69	-3,0	9
Neutrales Ergebnis	1	0,1	9	0,4	-8
Ergebnis vor Ertragsteuern	138	7,0	497	21,7	-359
Ertragsteuern	-40	-2,0	-147	-6,4	107
Jahresergebnis	98	5,0	350	15,3	-252

2. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Vermögensstruktur

	2020		2019		+/- TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Langfristig gebundenes Vermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	19	0,5	18	0,5	1
Sachanlagen	<u>2.858</u>	<u>77,6</u>	<u>3.040</u>	<u>76,2</u>	<u>-182</u>
	2.877	78,1	3.058	76,7	-181
Kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	31	0,8	75	1,9	-44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49	1,3	23	0,6	26
Sonstige Vermögensgegenstände	153	4,1	53	1,3	100
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>19</u>	<u>0,5</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>19</u>
	252	6,7	151	3,8	101
Liquide Mittel	<u>562</u>	<u>15,2</u>	<u>778</u>	<u>19,5</u>	<u>-216</u>
Gesamtvermögen	<u>3.691</u>	<u>100,0</u>	<u>3.987</u>	<u>100,0</u>	<u>-296</u>

Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG



Lagebericht

zum 31. Dezember 2021

Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

I. Allgemeines Umfeld

Energie ist ein Thema von wachsender politischer und gesellschaftlicher Bedeutung. Einige Städte und Gemeinden verknüpfen die Neuvergabe von Erdgas- und Stromkonzessionen an die Option, sich an Energienetzen zu beteiligen oder diese selbst zu betreiben. Dabei sind diese in der Regel auf Partner mit entsprechenden energiewirtschaftlichen Kenntnissen angewiesen. Dies führt meist zur Gründung von gemeinsamen regionalen Energiegesellschaften, an denen die Kommunen mehrheitlich beteiligt sind, welche die Netze übernehmen. Die neuen kommunalen Netzgesellschaften agieren dann entweder als eine Eigentumsgesellschaft und verpachten das Netz weiter oder sie bewirtschaften - oft im Zusammenhang mit eigenen Vertriebstätigkeiten - das Netz selbst.

Die Städte Remagen, Sinzig und Bad Breisig, die Gemeinde Grafschaft sowie die Ortsgemeinden Burgbrohl, Gönnersdorf und Brohl-Lützig haben ihre Stromkonzessionen an die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) vergeben und sich für die Umsetzung eines gemeinsamen Kooperationsmodells mit evm entschieden. Die Eintragung der zu diesem Zweck gegründeten Kooperationsgesellschaften ins Handelsregister erfolgte für die Rhein-Ahr-Energie Verwaltungs GmbH (RAEV) mit Wirkung zum 20.10.2014 sowie für die Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG (RAE) mit Wirkung zum 21.10.2014. Die Konzessionsverträge wurden am 31.10.2014 auf die RAE übertragen. Der Erwerb von insgesamt 51 % der Kommanditanteile an der RAE durch die Rheinschiene-Kommunen ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2020 erfolgt.

Im Rahmen der Netzübernahmeverhandlungen wurde mit dem Altkonzessionär Westenergie AG (vormals innogy Netze Deutschland GmbH) ein gemeinsames Kooperationsmodell für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 31.12.2025 verhandelt. Dieses Kooperationsmodell sieht die Einbringung der Stromnetzanlagen in eine gemeinsame Netzeigentumsgesellschaft in Form einer Einheits-GmbH & Co. KG, der Rhein-Ahr-Energie Netz GmbH & Co. KG (RAEN), an der die RAE 74,9 % und Westenergie AG mindestens bis zum 31.12.2025 25,1 % der Kommanditanteile halten werden, sowie eine Rückverpachtung des Netzes an Westenergie AG bis zum 31.12.2025 vor. Ab dem 01.01.2026 soll der Netzbetrieb durch die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG erfolgen.

Die Einbringung der Stromnetzanlagen in die RAEN sowie die Beteiligung der RAE an der RAEN ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.07.2018 erfolgt. Im Zuge dessen wurden auch die Stromkonzessionsverträge der RAE mit den Kommunen auf die RAEN übertragen. Die RAE nimmt seitdem die Funktion einer Finanzierungsholding ein.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögenslage

Auf der Aktivseite stellen die Finanzanlagen mit 10.910 T€ (Vorjahr 10.910 T€) bzw. 96,2 % der Bilanzsumme sowie das Guthaben gegenüber Kreditinstituten mit 338 T€ (Vorjahr 697 T€) bzw. 3 % der Bilanzsumme die größten Posten dar. Auf der Passivseite sind das Eigenkapital in Höhe von 5.126 T€ (Vorjahr 5.256 T€) bzw. 45,2 % der Bilanzsumme sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 6.098 T€ (Vorjahr 6.324 T€) bzw. 53,8 % der Bilanzsumme die wesentlichen Positionen.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt 11.339 T€.

2. Finanzlage

Zum Ende des Geschäftsjahres verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 338 T€. Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel, um jederzeit ihren Verpflichtungen nachzukommen.

3. Ertragslage

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 einen Jahresabschluss erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 488 T€ (Vorjahr 406 T€).

Das Jahresergebnis ist im Wesentlichen auf das Beteiligungsergebnis aus der RAEN in Höhe von 613 T€ zurückzuführen. Daneben belaufen sich die Umsatzerlöse für die Erbringung kaufmännischer Dienstleistungen auf 31 T€. Dem gegenüber stehen ein Materialaufwand in Höhe von 30 T€ für den Einkauf von kaufmännischen Dienstleistungen bei evm, sonstiger betrieblicher Aufwand in Höhe von 8 T€ sowie Zinsaufwendungen für ein aufgenommenes Bankdarlehen (117 T€).

III. Chancen und Risiken

Da der Beteiligungsertrag aus der RAEN einen maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis der RAE hat, resultieren hieraus sowohl Chancen als auch Risiken. Das Netz wird von RAEN an die Westenergie AG verpachtet. Diese stellt die Versorgungssicherheit und Funktionsfähigkeit der netztechnischen Anlagen sicher. Unvermeidliche Restrisiken aus dem Betrieb der Netzinfrastrukturen sind im Hinblick auf Sach- und Personenschäden durch einen angemessenen Versicherungsschutz seitens Westenergie AG abgesichert. Sich ändernde Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes sowie der Regulierungsbehörde und eine daraus möglicherweise resultierende weitere Reduzierung der Netzentgelte im Rahmen der Anreizregulierung in der Zukunft stellen ein wesentliches Risiko für das Netzgeschäft dar.

Die Finanzierung der Gesellschaft über Fremdkapital ist langfristig ausgerichtet. Zum Ende der Laufzeit ergeben sich im Rahmen der Anschlussfinanzierung übliche Finanzierungsrisiken, insb. in Bezug auf Zinsrisiken.

IV. Ausblick

In den kommenden Geschäftsjahren rechnen wir mit einem positiven Geschäftsverlauf im Wesentlichen aus dem Beteiligungsertrag der RAEN, der zu einem konstanten Jahresüberschuss führt.

Koblenz, den 23. März 2022

Geschäftsführung der Rhein-Ahr-Energie Verwaltungs GmbH

Jörg Schneider

Alexander Doese

B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gesellschaft und Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** ausgegangen.

Der Lagebericht der Geschäftsführung der Gesellschaft enthält folgende **Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage** und zum **Geschäftsverlauf**:

- Im Berichtsjahr hat die KHVO Erträge in Höhe von T€ 688 generiert, die insbesondere aus der Anschubfinanzierung des Landes Rheinland-Pfalz (Förderung: T€ 461) sowie aus Einnahmen aus dem Privatwald (T€ 32) und Einnahmen aus Drittgeschäften (T€ 187) bestehen.
- Es wurde ein Jahresüberschuss von T€ 116 erwirtschaftet.
- Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt T€ 90. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 40,7%.
- Die Liquidität der Gesellschaft war im Jahr 2020 gesichert, die anfallenden finanziellen Verpflichtungen wurden stets erfüllt. In 2020 konnte weitgehend auf eine Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien verzichtet werden (Liquidität zum Stand 31. Dezember 2020: T€ 427).

Der Lagebericht der Geschäftsführung der Gesellschaft enthält folgende **Kernaussagen zur künftigen Entwicklung der Gesellschaft** sowie zu den **Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**:

- Für 2021 erwartet die Geschäftsführung eine stabile Geschäftssituation. Die Vermarktung im Bereich des Privatwaldes soll 2021 weiter ausgebaut werden. Außerdem wird die KHVO weiterhin mit einer Anschubfinanzierung gefördert werden.
- Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die KHVO auch in diesem Jahr wieder kostenneutral arbeitet und einen leichten Jahresüberschuss erwirtschaften wird.

- Marktschwankungen durch die derzeitige Corona-Krise belasten in diesem Jahr den Holzmarkt außergewöhnlich. Diese Marktschwankungen werden aber für das Unternehmen durch die Förderung ausgeglichen.
- Für das Jahr 2021 wird seitens der Geschäftsführung ein positives Ergebnis in Höhe von T€ 13 erwartet.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung einschließlich der Darstellung zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der künftigen Entwicklung der Gesellschaft sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Darstellung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung sprechen. Ferner hat unsere Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet wäre.